Ihr Spezialist für Weiterbildung und Beratung im Gesundheitswesen

SEMINAR **PROGRAMM**

(Web-) Seminare, Workshops, Inhouse-Schulungen, Coachings, Supervisionen und Beratungen

2024

Lembke
Seminare und Beratungen GmbH

Unsere Programmhefte:

Weiterbildungsprogramm
Wir haben Weiterbildungen für Leitungskräfte und fachspezifische Angebote im Programm. Alle Lehrgänge sind berufsbegleitend konzipiert.

Neben Präsenzlehrgängen bieten wir auch Fernlehrgänge als „Blended Learning“ an.

Als zertifizierter Bildungsanbieter lassen wir uns regelmäßig überprüfen.

Seminarprogramm
Hier finden Sie eine große Auswahl an Seminaren und Pflichtfortbildungen – gegliedert in 12 Themenreihen von der Unternehmensführung bis zur fachlichen Spezialisierung. Viele Themen bieten wir auch als Web-Seminare an.

Zusätzlich kommen wir bundesweit zu Ihnen in die Einrichtungen und bieten u. a. Inhouse-Schulungen, Coaching, Supervision und Beratung an.

Krankenhausprogramm
Alle Angebote, die explizit für Mitarbeiter*innen im Krankenhaus geeignet sind, haben wir gesondert in diesem Programmheft aufgeführt.

Dazu gehören neben Weiterbildungen und Fernlehrgängen auch Verweise auf Seminare, Coaching und Supervisionen.

WEITERBILDUNG GEPRÜFTE WEITERBILDUNGS-EINRICHTUNG HAMBURG E.V.

CERT IT zugelassen nach AZAV

Zertifikats-Nr.: 2009-1034

Als zertifizierter Bildungsanbieter lassen wir uns regelmäßig überprüfen.

FORTBILDUNGS-PLANUNG 2024

Qualifizierungsziele sicher erreichen mit unseren aktuellen Angeboten, modernen Lernformen und persönlicher Betreuung!

Ihre Mitarbeiter*innen und Leitungskräfte sind der wichtigste Erfolgsfaktor. Damit Sie Ihre Ziele im Rahmen der Personalentwicklung erreichen und gesetzliche Anforderungen erfüllen können, bieten wir Ihnen weiterhin eine große Auswahl an Qualifizierungsmöglichkeiten. Durch Beratung, Supervisionen und Coaching unterstützen wir zusätzlich Ihre Team- und Organisationsentwicklung.

Alle Weiterbildungen, Seminare und Inhouse-Schulungen bieten wir auch zukünftig im Präsenzunterricht an, können aber auch flexibel in unsere virtuellen Seminarräume ausweichen, wenn es erforderlich sein sollte.

Zusätzlich haben wir auch neue Web-Seminare und Inhouse-Schulungen als Online-Unterricht im Angebot. Neue Fernlehrgänge mit Präsenzanteilen und tutorieller Begleitung der Lernenden ergänzen das Programm.

Bei Lembke Seminare und Beratungen gehört zur Qualifizierung immer auch der persönliche Kontakt und direkte Austausch zwischen den Lernenden und den Dozenten, denn es geht nicht nur um die reine Wissensvermittlung, sondern um Lernen mit Praxistransfer.

Unsere Kataloge finden Sie auf unserer Homepage zum Download. Sie können alle aktuellen Angebote online finden und direkt buchen!

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Wir beraten Sie gern auch telefonisch oder im persönlichen Gespräch und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre komplette Fortbildungsplanung.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kollegen*innen (wieder) bei uns begrüßen zu können.

Ihre

Ursula Becker Nina Becker

INHALT 2024

Beratungen & Inhouse-Schulungen

Unternehmensberatung 8
Organisationsentwicklung in der Pflege 9
Supervision, Coaching und Mediation 10
Gerontopsychiatrische Pflege – Kompetenzen entwickeln 12
Inhouse-Schulungen 14

WEB-SEMINARE

Diese Seminare finden als Live-Web-Seminare statt – der virtuelle Kursraum bietet Ihnen neben dem Fachwissen Zeit und Möglichkeiten zum Austausch und für Fragen. Sie benötigen dafür lediglich einen PC oder Laptop mit Ton (Lautsprecher und Mikrofon) und einer Kamera und eine gute Internetverbindung.

Die Web-Seminare sind auf den folgenden Seiten gekennzeichnet und sind auch als Inhouse-Schulungen buchbar.

Seminare & Workshops

Unternehmensführung / Mitarbeiterführung

Web-Seminar: Grundlagen generalisierte Pflegeausbildung für Leitungen von Pflegeeinrichtungen 20
Implementierung des neuen Personalbemessungsinstruments in der stationären Langzeitpflege 20
Entschleunigung – mehr Zeit für Kunden, Mitarbeiter und mehr Wirtschaftlichkeit für den Pflegedienst 21
Erfolgreich führen: Führung und die innere Haltung 21
Konfliktfähigkeit erlernen und trainieren 21
Web-Seminar: Pflegebuchführung 21
Info-Veranstaltung: Unternehmensgründung und Selbständigkeit im sozialen Bereich 21
Kommunikative Duelle gewinnen 21
Achtsam führen: „Mindful Leadership“ 21
Der beste Leistungsmix: Leistungsangebote ausbauen oder limitieren? 21

Gesundheitsförderung

Selbstfürsorge bei herausforderndem Verhalten 24
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 24
Web-Seminar: Yoga bei speziellen Erkrankungen 25
Achtsam pflegen in Zeiten der Pflegekrise – zwischen Druck und Selbstfürsorge 25
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1 & 2) 25
Web-Seminar: Yoga auf dem Stuhl 25
Achtsam führen: „Mindful Leadership“ 25
Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege 25
Entspannung und Schlaf fördern 25

Recht

Aktive und passive Sterbehilfe 26
Web-Seminar: Betreuungsrecht 26
Werdenfelser Weg – Alternative zu FEM (freiheitsentziehenden Maßnahmen) 27
Web-Seminar: Patientenverfügung 27
Web-Seminar: Delegation ärztlicher Tätigkeiten 27

Praxisanleitung

Web-Seminar: Ausbildung mit Spaß – mit Methode zum Ausbildungziel 28
Web-Seminar: Ausbildung mit Plan – betriebliche Ausbildungspläne erstellen 28
Pflegewissenschaftliches Arbeiten in der Praxisanleitung 29
Und nach der Ausbildung? – Bildungswege in der Pflege 29
Berufsstolz in der Pflege als Praxisanleitung professionell vermitteln 30
Auszubildende bei psychischen Problemen professionell begleiten 30
Praxisanleitung in der Versorgung chronischer Wunden 30
Gesichter lesen: Unausgesprochene Einwände verstehen in der Praxisanleitung 31
Umgang mit Prüfungsangst in der Ausbildung 31
Die Kompetenzbereiche und ihre Bedeutung in der praktischen Ausbildung 31
Praxisanleitung – die neue Rolle 31
Web-Seminar: Kompetenzorientierte Beurteilung von Lernerfolgen 31
Web-Seminar: Organisation der praktischen Ausbildung 31
Web-Seminar: Praxisanleitung als Fachprüfer*in 31
Kommunikative Duelle gewinnen 31
Web-Seminar: Grundlagen generalisierte Pflegeausbildung für Leitungen von Pflegeeinrichtungen 31
Chancen und Grenzen von Berührungen in der Praxisanleitung vermitteln 31

SCHNELL & EINFACH
ONLINE ANMELDEN: QR-CODE SCANNEN

Expertenstandards

Update 2024 zu den Expertenstandards in der Pflege vom DNQP 32
Web-Seminar: Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität 32
Workshop zum Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität 33
Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität – Aktualisierung 2020 33
Workshop zum Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege 33

Pflegepraxis

Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics 34
Arzneimittel 34
MRSA, MRGN, Norovirus und andere Problemkeime in der Pflege 35
Soor- und Parotitisprophylaxe – Mundpflege 35
Alter und Sexualität – (k)eine einfache Sache? Beziehungsgestaltung rund ums Alter 35
Portversorgung 35
Professionelle Positionierungen in der Pflege 35
Stomaversorgung: Colo-, Ileo- und Urostoma 35
Web-Seminar: Yoga bei speziellen Erkrankungen 35
Achtsam pflegen in Zeiten der Pflegekrise – zwischen Druck und Selbstfürsorge 35
Diabetes mellitus und subcutane Injektionen 35

Unsere Angebote an Weiterbildungen und Fernlehrgängen mit Präsenztagen finden Sie in unserem Weiterbildungsprogramm und auf unserer Homepage.

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler, Unvollständigkeiten und sonstige Irrtümer; Termin- und Preisänderungen vorbehalten.

Wundversorgung Rezertifizierung

Wundversorgung und dermatologische Veränderungen 36
Druckentlastung in der Wundversorgung 36
Artifizielle Störung in der Wundversorgung 37
Behandlungsstrategien für schwierige Wundsituationen 37
Wunddiagnostik – die Grundlage für die weitere Versorgung und Aspekte der palliativen Wundversorgung 38
Patientenedukation in der Wundversorgung 38
Web-Seminar: Wunde und Schmerz 38
Neue Produkte in der phasengerechten Wundversorgung 39
Web-Seminar: Diabetischer Fuß 39
Web-Seminar: Ulcus cruris 39
Professionelle Wundversorgung in Palliative Care 39
Wunddokumentation – Wundfotografie 39
Unterdrucktherapie bei chronischen Wunden 39
Débridement und Keimreduktion in der Wundreinigung (mit Praxisworkshop) 39
Kompressionstherapie in Theorie und Praxis 39
Was läuft schief in der Wundversorgung in Deutschland? Eine Problemanalyse mit Lösungsansätzen 39
Wundtalk – Wunden erkennen, verstehen und behandeln 39
Praxisanleitung in der Versorgung chronischer Wunden 39
Der Weg aus dem Dschungel der Wundauflagen – wann nehme ich was? 39
Workshop zum Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität 39
Optimale Ernährung bei chronischen Wunden 39
Web-Seminar: Hygiene trifft Wundauflage – Umgang mit infizierten Wunden 39
Tipps zum Aufbau eines Wundmanagements in der Klinik oder Arztpraxis und rechtliche Aspekte der Wundversorgung 39

Allgemeines

Zielgruppenhinweise 18
Teilnahmebedingungen 50
Anmeldeformular 51

Die Datenschutzerklärung finden Sie im Weiterbildungsprogramm.

Psychiatrische Pflege

Die drei D´s: Demenz, Depression und Delir 40
Web-Seminar: Angststörungen 40
Das Messi-Syndrom 41
Web-Seminar: Schizophrenie 41
Web-Seminar: Die Borderline-Störung 41

Gerontopsychiatrie

Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten 42
Aromatherapie 42
Gewalt 43
The power of love – neues Verständnis für Menschen mit Demenz 43
Palliative Validation 43
Medikamente für Menschen mit einer Demenz 43
Die drei D´s: Demenz, Depression und Delir 43
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1 & 2) 43
Akupunktur, Akupressur, Moxa und Schröpfen 43
Basale Stimulation und atemstimulierende Einreibung 43
Tiergestützte Therapie 43
Herausforderndes Verhalten und Fallbesprechungen 43
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 43
TENS und Taping 43
Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege 43
Entspannung und Schlaf fördern 43

Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI

Psychosoziale Betreuung in der Palliativpflege 44
Web-Seminar: Yoga auf dem Stuhl 44
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Aufbaukurs – Grad 2) 45
Notfälle in der Betreuung und Alltagsbegleitung 46
Die Feinfühligkeit des Loslassens – Palliative Betreuung und Teamarbeit im Fokus 46
Nähe und Distanz – Mut zur Abgrenzung in der Betreuung 47
Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege 47
The power of love – neues Verständnis für Demenz 47
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 47
Einzelaktivierung in der Betreuung 47
Web-Seminar: Dokumentation in der sozialen Betreuung 47
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1) 47
Web-Seminar: Yoga bei speziellen Erkrankungen 47
Entspannung und Schlaf fördern 47

Palliative Versorgung & Schmerzexperten

Akupunktur, Akupressur, Moxa und Schröpfen 48
Tiergestützte Therapie 48
Herausforderndes Verhalten und Fallbesprechungen 49
Basale Stimulation und atemstimulierende Einreibung 49
Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten 49
Aromatherapie 49
Gewalt 49
TENS und Taping 49
Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1 & Grad 2) 49
Palliative Sedierung 49
Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen 49
Portversorgung 49
Die drei D´s: Demenz, Depression und Delir 49
Palliative Validation 49
Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong 49
Web-Seminar: Yoga bei speziellen Erkrankungen 49
Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege 49
Entspannung und Schlaf fördern 49

UNTERNEHMENS-
BERATUNG

Für die Umsetzung langfristiger Zielsetzungen beraten wir Sie gern bei der Mitarbeiterentwicklung und bieten ein maßgeschneidertes Coaching für Führungskräfte an. Ergänzend geben wir umfassende Hilfestellung bei allen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, z. B. Wirtschaftlichkeitsanalysen, Preis- und Entgeltgestaltung sowie Kalkulation und Bewertung Ihres Personaleinsatzes.

Unternehmenskonzept und Finanzierung

Sie planen die Gründung oder die Übernahme einer Pflegeeinrichtung? Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Erstellung und Überprüfung Ihres Businessplans.

Gestaltung Ihres Unternehmensauftritts

von der Gestaltung des Firmen-Logos über Flyer, Broschüren und Preislisten bis zur Umsetzung Ihrer Internetpräsenz

Konzeptionelle und strategische Ausrichtung des Unternehmens

Unterstützung bei der Einführung und Realisierung von Konzeptentwicklungen, effektive Zielformulierung, Planung und Umsetzung

Orientierung an den aktuellen gesetzlichen Grundlagen

Personalbemessung (PeBeMe) nach § 113c SGB XI, Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG), Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)

Qualitätsmanagement

Wir unterstützen Sie beim Aufbau und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, z.B.:

- Begleitung und Beratung im Bereich Erstellung des QM-Systems
- Übernahme der Funktion des externen Qualitätsmanagementbeauftragten
- Planung und Durchführung der notwendigen Mitarbeiterschulungen

ORGANISATIONSENTWICKLUNG
IN DER PFLEGE

Wir bieten Ihnen ein Beratung- und Trainingskonzept an, das die Umsetzung eines zukunfts- und handlungsorientierten Führungsmodells möglich macht.
Es dient dazu, die unternehmerische Gestaltung der Betriebsabläufe für alle Mitarbeiter*innen transparent und nachvollziehbar zu entwickeln und umzusetzen.
Es hilft den Führungskräften dabei, Mitarbeiter*innen langfristig zu binden und mit ihnen Veränderungen aktiv zu gestalten.
Hierzu gehört z. B. ein Personalentwicklungskonzept, das der Umsetzung des neuen Personalbemessungsinstrumentes (PeBeMe §113c SGB XI) entspricht.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

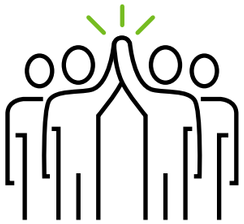
Zu allen Beratungsangeboten vereinbaren Sie ein Informationsgespräch mit Ursula Becker:

Tel. 040.611 618 - 0 | ubecker@lembke-seminare.de

Sie erhalten danach ein individuelles Angebot für Ihre Einrichtung.
Die Beratungen werden zusammen mit unseren Kooperationspartnern durchgeführt.

SUPERVISION, COACHING UND MEDIATION

Hohe Anforderungen, starke Belastung, Umgang mit herausforderndem Verhalten, Konflikte innerhalb des Teams oder mit Führungskräften – es gibt Situationen, in denen die Hilfe eines Unparteilichen notwendig ist. Beratung für Einzelpersonen oder für Gruppen, an der Basis oder in der Leitungsebene – wir sind für Sie da.

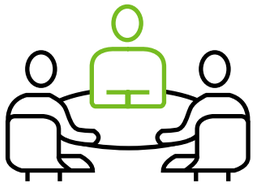


SUPERVISION

Die Supervision trägt zum Klärungsprozess und zur Teamentwicklung bei und fördert die Kooperation unter den Mitarbeitern. Die Gruppe wird befähigt, ein gemeinsames Ziel zu erreichen und die Teamzufriedenheit und die Motivation im Arbeitsbezug zu fördern. Die Supervision kann als Einzel-, Team- oder Fallsupervision angeboten werden.

COACHING

Als ergebnis- und lösungsorientierte Beratungsform dient Coaching der Steigerung und dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Als ein auf individuelle Bedürfnisse abgestimmter Beratungsprozess unterstützt ein Coaching die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen. So können persönliche Verhaltensweisen selbstreflektiv und selbstgesteuert verbessert werden.



MEDIATION

Mediation ist ein freiwilliges, lösungsorientiertes Vermittlungsverfahren, welches durch eine unparteiische dritte geschulte Person geleitet wird (vgl. Kolodej 2016). Das Ziel der Mediation ist es, eine für alle Konfliktparteien tragfähige, nachhaltige und selbstbestimmte Konfliktlösung zu finden. Diese sogenannte friedliche Konfliktregelung ist ein auf die Zukunft eingebetteter Prozess, der auf das Harvard-Konzept zurückzuführen ist. Der Prozess der Mediation ist lösungsorientiert.

Wir arbeiten mit folgenden Methoden/Interventionen:

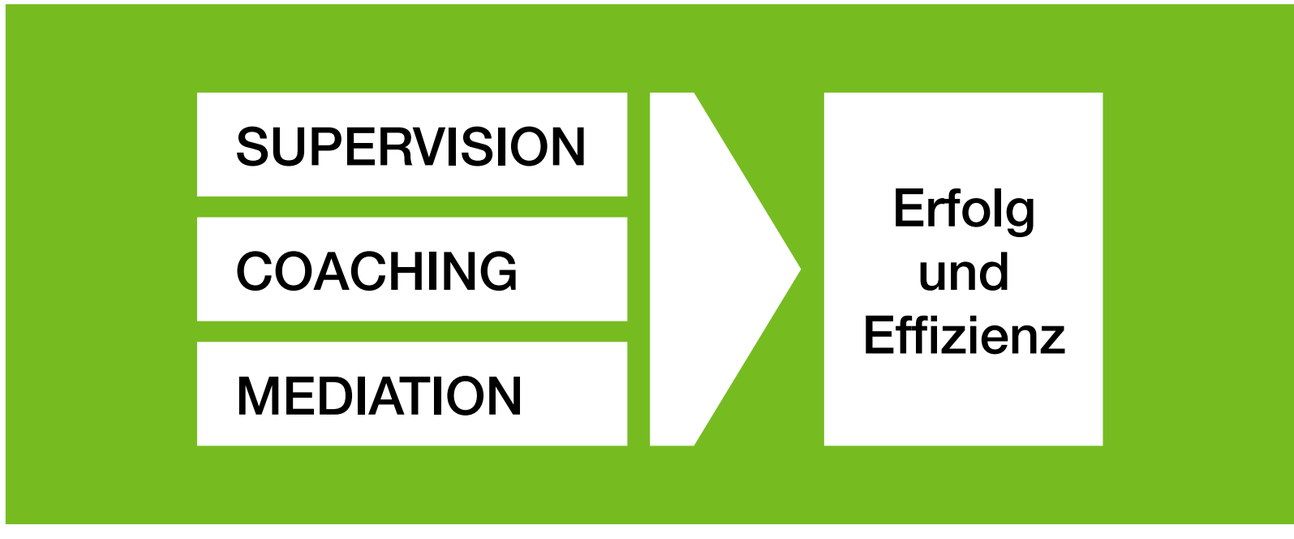
- Kreativitäts- und Fragetechniken
- Systemische Strukturaufstellungen
- Rollenspiel
- Gestaltansatz
- Beobachtungsaufgaben

Übrigens: Wir nutzen selbstverständlich auch Elemente anderer Ansätze, wenn es für den Beratungsprozess förderlich ist.

Rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gern für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung und suchen dann für Ihren Bedarf den geeigneten Weg.

Ihre Ansprechpartnerin
Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Termine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de



GERONTOPSYCHIATRISCHE PFLEGE
KOMPETENZEN ENTWICKELN

In einem individuell stattfindenden Beratungsgespräch ermitteln wir gemeinsam, welche gerontopsychiatrischen Schwerpunkte für Ihre Einrichtung passend sind. Welche Kompetenzbereiche möchten Sie weiterentwickeln?

Mögliche Themen einer Kompetenzentwicklung sind: Validation, Kommunikation mit Angehörigen, Fallbesprechungen effizient gestalten, herausforderndes Verhalten, Gewalt und -prävention in der Pflege, Selbstpflege in schwierigen Situationen, Deeskalationsmaßnahmen bzw. -training, Teamentwicklung – um nur einige Themenbereiche zu nennen.

PASSGENAUE UND INDIVIDUELLE ANALYSE IHRER SCHWERPUNKTE

Das Besondere im Zuge der Kompetenzentwicklung ist, dass wir mit Ihnen zusammen passgenau Ihre Schwerpunkte analysieren und sie anschließend als Inhouse-Schulungen für Sie durchführen. Diese Impulse unterstützen die Mitarbeiter*innen darin, neue Anregungen und Ideen für ihre Arbeitspraxis zu gewinnen. Der Umfang der Kompetenzschulung kann sich entweder präzise auf einen konkreten Themenaspekt konzentrieren (z. B. Validation) oder durch weitere, aufeinander aufbauende Themen Ihrer Wahl entwickelt werden.

Rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gern für ein kostenloses Informationsgespräch zur Verfügung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Termine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

INHOUSE-
SCHULUNGEN

Achten Sie auf diesen Button.

Sie möchten Ihre Mitarbeiter bedarfsbezogen und einrichtungs-spezifisch weiterbilden lassen? Individuelle Inhalte und Schulungs-zeiten – abgestimmt auf Ihren Dienstplan – sind Ihnen wichtig? Dann sind Inhouse-Schulungen genau richtig für Sie – denn wir kommen auch zu Ihnen.

Unser Angebot der Inhouse-Schulungen ist an alle Unternehmen gerichtet, die ihre Fach- und Führungs-kräfte bedarfsbezogen und einrichtungsspezifisch weiterbilden möchten. Seminare, Workshops sowie auch umfangreiche Fortbildungen können Sie als Inhouse-Schulungen für Ihre Mitarbeiter und Leitungs-kräfte buchen.

Die Inhalte und Termine werden auf Ihre Wünsche und Anforderungen individuell zugeschnitten. Zudem sparen Sie die Anreise-Zeiten, und für Gruppen ergibt sich oft ein Preisvorteil gegenüber der Einzelbuchung. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Nina Becker erstellt Ihnen ein Angebot und koordiniert Ihre Schulungstermine:

Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Wir unterstützen Sie bei der Themenauswahl und Ihrer Fortbildungsplanung. Gern kommen wir auch für ein Informationsgespräch zu Ihnen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

FÜR IHRE FORTBILDUNGSPLANUNG HABEN SIE DIE WAHL ZWISCHEN

- Inhouse-Schulungen, die den Seminarthemen unseres Fortbildungsprogramms entsprechen – fast alle Seminare und auch Weiterbildungen können exklusiv für Ihr Unternehmen gebucht werden.
- Inhouse-Schulungen, die den individuellen Anforderungen Ihrer Einrichtung und/oder den individuellen Wünschen der Mitarbeiter entsprechen.

IHRE VORTEILE

- Sie bestimmen das Thema und den Inhalt.
- Sie optimieren den Wissensstand Ihrer Mitarbeiter.
- Sie bilden Ihre Mitarbeiter gleichzeitig und kosten-günstig weiter.
- Sie wählen den Termin, Ort und Umfang.
- Sie erhalten den Inhalten entsprechende Skripte zum Nacharbeiten.
- Sie haben keinen großen Vorbereitungsaufwand.
- Sie sparen Wegezeiten und Reisekosten.

PREIS

Der Preis einer Inhouse-Schulung ist u. a. abhängig vom Thema, Umfang, von den Inhalten, Dozenten und Reisekosten.

MÖGLICHE THEMEN:

WEITERBILDUNGEN

- Palliative Praxis (40 UE)
- Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege (32 UE)
- Wundexperte ICW® (58 UE)
- Fachtherapeut Wunde ICW® (Modul 1 & 2-5)
- Parkinson-Pflegespezialist*in (16 UE)
- Pflegeberater*in nach § 45 SGB XI (25 UE)
- Grundpflege
- Verwaltungsaufgaben in Pflege- und Betreuungseinrichtungen (60 UE)

SCHULUNGEN IN DEN KATEGORIEN:

UNTERNEHMENS- / MITARBEITERFÜHRUNG

- Führungskräftetraining für Leitungskräfte
- Team-Supervision
- Coaching
- Neues MD-Prüfverfahren
- Neues Prüfverfahren der Wohn- und Pflegeaufsicht in Hamburg
- Mitarbeitermotivation/Mitarbeiterbindung
- Mitarbeiter-Jahresgespräche
- Moderieren und Leiten von Teambesprechungen
- Kommunikation
- Erfolgreich führen
- Personalmanagement in Pflegeeinrichtungen
- Konfliktfähigkeit erlernen und trainieren
- Pflegegrad-Management
- Controlling – Entscheidungsgrundlage für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung
- Kostenmanagement
- Lohnoptimierung
- Steuerrechtliche Grundlagen für Pflegeeinrichtungen
- Pflegesatzverhandlungen

PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZ

- Burnout-Prävention und Stressbewältigung
- Nähe und Distanz – Mut zur Abgrenzung
- Kollegiale Beratung
- Kompetenzen in der Gesprächsführung
- Resilienz – was Menschen stark macht

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- Gesundheitsfördernd führen – mehr Erfolg mit Gesundheitsmanagement
- Selbstmanagement – ressourcenorientiert
- Selbstfürsorge bei herausforderndem Verhalten
- Gute Nacht? – gesund im Nachtdienst
- Qigong als Chance der Trauerbewältigung
- Ernährung im Arbeitsalltag: besser essen gegen Stress
- Bewegungscoaching

RECHT

- FEM – bewusster Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln
- Betreuungsrecht
- Delegation ärztlicher Tätigkeiten

PRAXISANLEITUNG

- Praxisanleitung zur Prüfungsunterstützung
- Die Kompetenzbereiche und ihre Bedeutung in der praktischen Ausbildung
- Konfliktmanagement in der Praxisanleitung
- Methodenvielfalt in der Praxisanleitung
- Praxisanleitung am Arbeitsplatz
- Praxisanleitung – die neue Rolle
- Umgang mit Prüfungsangst in der Ausbildung

EXPERTENSTANDARDS

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität – Aktualisierung 2020
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Entlassungsmanagement in der Pflege
- Workshop zum Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege
- Schmerzmanagement in der Pflege
- Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege
- Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
- Erhaltung und Förderung der Hautintegrität

PFLEGEPRAXIS

- Fallbesprechungen
- Pflegeberichte situationsgerecht formulieren
- Praxisnahe Pflegeplanung und -dokumentation
- Entbürokratisierung in der Pflegedokumentation
- Arzneimittel
- Diabetes mellitus und Ernährung
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Krankenbeobachtung in der Pflege
- Mobilitätsförderung / Lagerungstechniken
- Basale Stimulation
- Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics
- MRSA, MRGN, Norovirus und andere Problemkeime in der Pflege
- Händehygiene
- Soor- und Parotitisprophylaxe – Mundpflege
- Weitere Prophylaxen wie z. B. Kontrakturen, Dehydration und Deprivation
- Subkutane und intramuskuläre Injektionen, subkutane Infusionen
- Intravenöse Infusionen und Portversorgung
- Grundlagen zum Thema Schluckstörungen
- Therapeutisches Trachealkanülenmanagement
- PEG – Ernährung und Pflege
- Tracheostomapflege
- Pflegerische Versorgung bei Sauerstoffgabe
- Stomaversorgung: Colo-, Ileo- und Urostoma
- Pflege von Menschen mit Hör- und Sehbehinderung
- Rechtssicherheit im Notfall
- Erste Hilfe
- Ganzkörperwaschung und Hautbeobachtung
- Erfassung des Ernährungszustandes in der Pflege
- Krankheitsbild Asthma bronchiale
- NIV (non-invasive Beatmung)
- Psychosoziale Begleitung von Angehörigen in der Langzeitbeatmung
- Der Schlaganfall
- Katheterismus
- Einführung in das Bobath-Konzept
- Krankheitsbild Herzinsuffizienz
- Perioperative Pflege
- Pflege bei rheumatischen Erkrankungen
- Arthrose
- Neben- und Wechselwirkungen bei Schmerzmedikamenten und Koanalgetika
- Akuter versus chronischer Schmerz
- Nicht-medikamentöses Therapieverfahren

WUNDVERSORGUNG (REZERTIFIZIERUNG)

- Diabetischer Fuß
- Wunddokumentation – Wundfotografie
- Ulcus cruris
- Professionelle Wundversorgung in Palliative Care
- Unterdrucktherapie bei chronischen Wunden
- „Keime umbringen – aber wie?“ Infektmanagement in Theorie und Praxis
- Débridement und Keimreduktion in der Wundreinigung
- Wirtschaftliche Aspekte in der Wundversorgung
- Modernes Wundmanagement
- Wunden richtig einschätzen
- Verbandstechniken – Handling
- Exsudatmanagement in Theorie und Praxis
- Kompressionstherapie in Theorie und Praxis
- Lymphdrainage
- Wundmanagement bei thermischen Wunden
- Die Qual der Wahl in der Wundversorgung
- Fallbesprechung zur Wundversorgung
- Wundversorgung im Kindesalter
- Anamnese und Diagnostik beim Dekubitus
- Optimale Ernährung bei chronischen Wunden
- Assessment für Wunden mit Hilfe der WundUhr®
- Hautschutz und Hautpflege auf dem Prüfstand
- Hygieneprobleme in der Wundversorgung

PSYCHIATRISCHE PFLEGE

- Psychosen und Wahnvorstellungen
- Herausforderndes Verhalten / Deeskalationstraining
- Umgang mit Störungen des Affektes
- Schizophrenie
- Traumatisierte Patienten
- Störungen in der Lebensbewältigung
- Die Borderline-Störung
- Patienten mit Missbrauchserfahrungen
- Angststörungen
- Motivierende Gesprächsführung
- Essstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Delir
- Umgang mit suizidalen Situationen
- Medikamente in der Psychiatrie

GERONTOPSYCHIATRIE

- Demenz, Depression, Psychose
- Die Macht der Gefühle bei demenziell erkrankten Menschen
- Verstehen Sie Demenz? – Einführung und Grundlagen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Depressionen im Alter
- Besser in Kontakt mit Angehörigen
- Einführung in die Validation
- Körperliche Wahrnehmungen bei Menschen mit Demenz
- Lebendige Alltagsgestaltung / Gedächtnisspiele
- Humor als Kompetenz im Pflegealltag
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Entlastung für die Seele
- Aromapflege in der Gerontopsychiatrie
- Medikamente für Menschen mit einer Demenz
- Traumatisierte Pflegekunden
- Fallbesprechung: Hin- und Weglauftendenzen bei Menschen mit Demenz
- Aggressionsereignisse und herausforderndes Verhalten in der Pflege und Betreuung
- Das Konzept der 10-Minuten-Aktivierung

BETREUUNGSKRÄFTE NACH § 43B SGB XI

- Leben in Bewegung
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Musikalische Arbeit mit Pflegebedürftigen
- Tanzen im Alter – ein Lebensgefühl
- Methodisches Arbeiten mit Liedern, Gedichten und Redewendungen
- Beschäftigungsangebote speziell für Männer
- Aromatherapie
- Erinnerungspflege
- Einzelaktivierung in der Betreuung
- Der zu betreuende Mensch in der Gruppe
- Und jeder Mensch ist anders…
- Psychosoziale Betreuung in der Palliativpflege
- Herausforderndes Verhalten und Fallbesprechungen
- Stolpersteine in der Betreuungsarbeit – Reflexionstage für Betreuende
- Traumatisierte Menschen in der Betreuung
- Dokumentation in der sozialen Betreuung
- Aktivierende Abstimmung mit Klienten bei Interaktionen im Pflege- und Betreuungsalltag
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Menschen mit Demenz und ihre Differenzierung zu weiteren Krankheitsbildern
- Validation
- TTB – der Therapeutische Tischbesuch

PALLIATIVE VERSORGUNG & SCHMERZEXPERTEN

- Schmerztherapeutische Versorgung
- Leitliniengerechte Symptomkontrolle
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Wieviel Trauer verträgt ein Team?
- Bewusster Umgang mit Trauer
- Cannabis – eine therapeutische Möglichkeit?
- Qigong als Chance der Trauerbewältigung
- Refresher für palliative Fachkräfte
- Angehörigen- und Vernetzungsarbeit im palliativen Arbeitsfeld
- Das Leben in Frieden beenden
- Psychosoziale Begleitung von Sterbenden und Angehörigen
- Basale Stimulation in der palliativen Pflege
- Spiritualität in der palliativen Pflege

u. v. m.

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

ZIELGRUPPEN-HINWEISE

// wir verwenden für die Berufsbezeichnungen allgemein bekannte Abkürzungen – diese finden Sie hier erläutert:

ABKÜRZUNGEN

BK	Betreuungskräfte
CON	Buchhaltung / Controlling
EL	Einrichtungsleitungen
FBL	Fachbereichsleitungen
GL	Geschäftsleitungen
GPA	Gesundheits- und Pflegeassistenten
Ltg.	Leitungskräfte
MFA	Medizinische Fachangestellte
PA	Praxisanleiter
PB	Pflegeberater
PDL	Pflegedienstleitungen
PK	Pflegekräfte
PFP	Pflegefachpersonen
QMB	Qualitätsmanagement-Beauftragte
Stat.Ltg.	Stationsleitungen
STV	Stellvertretungen
Vw	Verwaltungskräfte
WBL	Wohnbereichsleitungen

FACHKRÄFTE –
weitere Berufsbezeichnungen, z. B.:

- Absolventen verschiedener Studiengänge
- Apotheker
- Ärzte (Humanmedizin)
- Operations-technische Assistenten
- Ergotherapeuten
- Erzieher
- Haus- und Familienpfleger
- Hauswirtschafter
- Heilerziehungspfleger
- Heilpädagogen
- Heilpraktiker
- Logopäden
- Pharmazeutisch-technische Assistenten
- Physiotherapeuten
- Sozialarbeiter
- Sozialpädagogen
- etc.

Haben Sie Fragen?

Jennifer Giese und Constanze Eschler
helfen Ihnen gern weiter:

040.611 618-0
info@lembke-seminare.de

Anmerkung:
Wir verzichten an dieser Stelle auf die korrrekte Gender-Formulierung – die Bezeichnungen sollen als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

SEMINARE

UNTERNEHMENS- / MITARBEITERFÜHRUNG

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Web-Seminar

Grundlagen generalisierte Pflegeausbildung für Leitungen von Pflegeeinrichtungen

NEU

Seit 2020 greift das neue Pflegeberufegesetz und die generalisierte Pflegeausbildung hat Einzug in die Pflege in Deutschland gehalten. Diese neue Ausbildung hat ein grundsätzlich anderes Format, andere didaktische Grundsätze sowie Rahmenbedingungen als bisher üblich. Ob als Ausbildungsbetrieb oder Praktikumsbetrieb ausgerichtet – Sie als Leitung sind dafür verantwortlich, Strukturen und Rahmenbedingungen zu schaffen und festzulegen, damit Ausbildung in Ihrem Unternehmen mit hoher Qualität gelingen und umgesetzt werden kann. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen der generalisierten Pflegeausbildung. Sie erhalten einen Überblick, welche Strukturen, Prozesse und Ressourcen benötigt werden, um als Betrieb den Anforderungen zu entsprechen und die Auszubildenden professionell zu begleiten, auf ihren Beruf vorzubereiten und somit an Ihr Unternehmen dauerhaft zu binden.

KURS-NR.
S 24009
ZIELGRUPPE
Ltg., PA, GL
DOZENT*IN
Madlen Kersten
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
PREIS
81,- €

Implementierung des neuen Personalbemessungsinstruments in der stationären Langzeitpflege

NEU

Seit dem 1. Juli 2023 tritt die 2. Personalaufbaustufe mit neuen Personalanhaltswerten in Kraft und das neue Personalbemessungsinstrument hält Einzug in die stationäre Langzeitpflege. Der Bund hat den Einrichtungen zur Einführung und Umsetzung dieses Instruments eine Übergangsfrist bis Ende 2025 eingeräumt. Die Betriebe sind demnach gefordert, sich jetzt auf den Weg zu begeben und in Form einer konkreten Projektplanung das neue Verfahren zur Personalbemessung schrittweise in die Einrichtung einzuführen.
Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen zum neuen Personalbemessungsinstrument. Ihnen werden die einzelnen Bausteine zur Implementierung praxisnah nähergebracht. Des Weiteren wird Ihnen erläutert, wie Sie den Implementierungsprozess in Ihrer Einrichtung planen, voranbringen und schrittweise umsetzen.
Aufgrund der Komplexität der Thematik wird das Seminar in 2 Teilen angeboten:
Teil 1 (4 UE, virtuell) gilt als Einführung mit Informationen und theoretischer Grundlage. Teil 2 (4 UE, Präsenz) ist geprägt von der praktischen Umsetzung in den Einrichtungen und einem Erfahrungsaustausch.

KURS-NR.
S 24011 | S 24012
ZIELGRUPPE
EL, GL
DOZENTEN
Anja Schneider & Matthias Knorr
DAUER | ZEIT
2 x 4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
PREIS
176,- €

Wir bieten das Seminar auch mit 8 UE in Präsenz an: S 24013 - S 24015

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Entschleunigung – mehr Zeit für Kunden, Mitarbeiter und mehr Wirtschaftlichkeit für den Pflegedienst

NEU

Die Möglichkeiten einer zeitlichen Optimierung in ambulanten Pflegediensten sind vorbei. Vielleicht müssen wir die Uhren sogar um 15 bis 20 Jahre zurückdrehen, um wieder mehr Zeit zu haben für Kunden und für unsere Mitarbeiter.
Durch konsequente Vorgehensweise, durch professionelle Angebote und durch eine gute und exakte Planung lassen sich win-win-win-Situationen entwickeln. Unter dem Strich bleibt neben den Vorteilen für Kunden und Mitarbeiter auch eine höhere Wirtschaftlichkeit also eine effizientere Leistungserbringung.
Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Themen

1. Mathematisch richtig kalkulieren
2. Angebote professionell anbieten
3. Leistungsarten und Kunden einschränken

Ein besonderes Augenmerk legen wir im Seminar darauf, vor dem Hintergrund des eigenen Leitbildes Kunden auszusuchen, und auch das Leistungsangebot hinsichtlich der Leistungsarten und dem Angebot an Wochenenden bewusst zu planen und gegebenenfalls einzuschränken.
Das Seminar ist praxisnah und die Inhalte sind sofort umsetzbar.

THOMAS SIESSEGGER
Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste

KURS-NR.
S 24016
ZIELGRUPPE
GF, CON, PDL, STV, FBL, Ltg.
DOZENT*IN
Thomas Sießegger
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
PREIS
250,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Erfolgreich führen: Führung und die innere Haltung
- Konfliktfähigkeit erlernen und trainieren
- Web-Seminar: Pflegebuchführung
- Info-Veranstaltung: Unternehmensgründung und Selbständigkeit im sozialen Bereich
- Kommunikative Duelle gewinnen
- Achtsam führen: „Mindful Leadership“
- Der beste Leistungsmix: Leistungsangebote ausbauen oder limitieren?

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

GESUNDHEITS-FÖRDERUNG

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Selbstfürsorge bei herausforderndem Verhalten

Täglich tappen wir im gerontopsychiatrischen Arbeitsfeld in Fallen, die uns selbst schwächen. Eine der wesentlichen Ursachen dafür ist der (meist scheiternde) Versuch, mit Logik auf herausforderndes Verhalten zu reagieren. So legt dieses Seminar zunächst einmal die Psychologik von herausforderndem Verhalten offen. In einem zweiten Schritt erfahren Sie, mit welchen Handlungsweisen Sie den Pflegekunden unterstützen können, ohne selbst dabei Schaden zu nehmen.

KURS-NR.
S 24020
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
162,- €

Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong

Die Förderung der Beweglichkeit von Patienten ist sehr maßgebend bei der Gesunderhaltung des zu Pflegenden. Da die Betreuungskräfte zu einem erheblichen Anteil mit der Aktivierung der Patienten befasst sind, benötigt diese Berufsgruppe auch für den Sektor Bewegungsförderung praktisches Handwerkszeug. Dieses wird in dem Seminar den Teilnehmenden angeboten. Die Qigong-Übungen sind leicht erlernbar und fördern nicht nur die Beweglichkeit und das Wohlbefinden der Pflegekunden, sondern auch das der Seminarteilnehmenden selbst. So vermittelt die Schulung im ersten Teil auf der Selbsterfahrungsebene der Teilnehmenden Impulse zum eigenen Erleben von Qigong. Der zweite Tag setzt dann den Schwerpunkt auf die praktische Anwendung der Bewegungsübungen im Praxisfeld der Betreuungskräfte.

KURS-NR.
S 24021
ZIELGRUPPE
alle Mitarbeiter*innen
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Susanne Pries
PREIS
288,- €

SUSANNE PRIES
Lehrerin und Ausbilderin für Qigong,
Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft e. V.

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Web-Seminar
Yoga bei speziellen Erkrankungen

NEU

Krankheiten wie COPD, Parkinson, Demenz, Depression, Diabetes, Schlaganfall oder Bluthochdruck kommen im Alter häufiger vor. Doch auch hier kann Yoga auf dem Stuhl praktiziert werden. Wir sollten nur einige Dinge dabei beachten, um die wundervolle Wirkung des Yoga auch hier spüren zu können. Ich möchte Ihnen in diesem Kurs zeigen, wie Sie Menschen auch bei Erkrankung mit Yoga auf dem Stuhl fitter, gesünder und entspannter werden lassen – ohne sportliche Höchstleistung vollbringen zu müssen.

KURS-NR.
S 24024
ZIELGRUPPE
PFP, PK, BK, Fachkräfte
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Mirjam Michaelis
PREIS
144,- €

Achtsam pflegen in Zeiten der Pflegekrise – zwischen Druck und Selbstfürsorge

NEU

Durch den Pflegenotstand und den Fachkräftemangel sind die Pflegenden zunehmend gefordert. Täglich geben sie von ihren Ressourcen ab, bis zur völligen Erschöpfung. Der Preis sind Schlafstörungen, Depressionen, Drogensucht, Burnout. Alles dreht sich um das Wohlergehen der Patient*innen. Oft aber sind die Pflegenden die „unsichtbaren“ Kranken und die Pflegenden fühlen sich durch die Umstände ohnmächtig und ausgeliefert. Achtsamkeit kann eine Lösung sein, anders mit den derzeit unveränderbaren Gegebenheiten umzugehen. Seit Professor John Kabat-Zinn die Achtsamkeitspraxis in der westlichen Welt bekannt gemacht hat, nimmt diese aus der buddhistischen Psychologie stammende heilsame Kraft zunehmend eine starke Bedeutung im Bereich Gesundheit ein. Wenn Sie die Achtsamkeitspraxis in Ihren Lebensalltag integrieren, wird sich Ihr Umgang mit Stress, Ihr Belastungserleben und Ihre Erschöpfung drastisch verändern. Die Achtsamkeitspraxis wird Ihnen helfen, resilient, fokussiert, präsent und mitfühlend zu bleiben, nicht nur mit den Patient*innen, sondern vor allem auch mit sich selbst. Erleben Sie in diesem interaktiven Seminar die Bedeutung von Achtsamkeit für ein bewusstes Leben. Wir werden neben der Theorie viele Achtsamkeitsübungen praktizieren, damit Sie die Achtsamkeitspraxis mit allen Sinnen wahrnehmen und erfahren können. Bitte mitbringen, wenn vorhanden: eine Decke, ein Meditationskissen, eine Unterlage und bequeme Kleidung.

KURS-NR.
S 24024
ZIELGRUPPE
PFP, PK, GPA, BK, Fachkräfte
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Marion Hannemann
PREIS
144,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Web-Seminar: Yoga auf dem Stuhl
- Achtsam führen: „Mindful Leadership“
- Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege
- Entspannung und Schlaf fördern

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

RECHT
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Aktive und passive Sterbehilfe

Die Thematik der Sterbehilfe wird in Deutschland gerade in den letzten Jahren gesellschaftlich kontrovers diskutiert. Dabei werden Begriffe wie würdevolles Sterben, Sterbebegleitung und Sterbehilfe miteinander in Verbindung gebracht und teilweise falsch verstanden. Dieses Seminar gibt Ihnen Rechtssicherheit für den beruflichen (und privaten) Umgang mit diesem Thema.

KURS-NR.
S 24025
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Ltg., Berufsbetreuer*innen
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Alexandra Glisoska
PREIS
81,- €

ALEXANDRA GLISOSKA
Krankenschwester, Dipl. Juristin

Werdenfelser Weg – Alternative zu FEM (freiheitsentziehenden Maßnahmen)

Fixierungen stellen pflegefachlich eine unangemessene und veraltete Behandlungsweise dar, ambulant wie stationär. Schon im Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ wird klargestellt, dass Fixierungen nicht geeignet und unbedingt zu vermeiden sind. Rechtlich gesehen müssen freiheitsentziehende Maßnahmen nicht nur erforderlich, sondern auch geeignet sein, um eine erhebliche Gesundheitsgefährdung abzuwenden.
Gut geschultes und informiertes Personal ist der entscheidende Faktor zur Reduzierung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen. Dieses Seminar weist einerseits die Grundgedanken des „Werdenfelser Weges“ auf und bietet Aufklärung und Alternativen für mehr Handlungssicherheit und Lebensqualität. Andererseits wird den Teilnehmenden auch das praxisnahe Schulungskonzept der vom Bundesministerium geförderten Studie „ReduFix – Reduzierung von körpernahen Fixierungen“ aufgezeigt. In diesem Seminar werden Ihre realen Beispiele aus der Pflegepraxis diskutiert und FEM-fallbezogen bearbeitet.

KURS-NR.
S 24028
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Nadine Schumacher
PREIS
162,- €

Web-Seminar
Betreuungsrecht

Nach einem Überblick zur rechtlichen Einordnung des Betreuungsrechts werden zunächst die Rechtsstellung der betreuten Person sowie die Rechtsposition des gesetzlichen Betreuers erläutert. Anhand der gesetzlichen Regelungen im BGB werden Kernkompetenzen und Befugnisse herausgearbeitet, ergänzt mit einem Überblick zum Betreuungsverfahren und etwaigen Rechtsschutzmöglichkeiten. Ziele des Seminars sind die Wahrung der Rechte betreuter Menschen, Schaffung von Handlungssicherheit und Vermeidung von Haftung.

KURS-NR.
S 24027
ZIELGRUPPE
PFP, Fachkräfte, PB, Mitarbeiter*innen in der Eingliederungshilfe, gesetzliche Betreuer*innen
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Gunther Giesenberg
PREIS
81,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Web-Seminar: Patientenverfügung
- Web-Seminar: Delegation ärztlicher Tätigkeiten

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PRAXISANLEITUNG
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Web-Seminar
Ausbildung mit Spaß – mit Methode zum Ausbildungziel

NEU

Auszubildende bei der Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz zu unterstützen bedarf nicht nur der gezielten Anleitung bei pflegerischen Verrichtungen. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, nicht nur zu erklären und vorzuführen, sondern sich als Lernprozessbegleitung zu verstehen. Lehr- und Lernsituationen sind so zu gestalten, dass sie die Auszubildenden in ihrer Entwicklung unterstützen, Suchwege, Umwege und Fehler als Lernchancen zulassen und zur Reflexion der Arbeitsergebnisse und -erfahrungen anregen. Damit die Auszubildenden die Lerninhalte mit dem Berufsfeld in Einklang bringen können, ist ihre Heranführung an ihre Aufgaben mit dem pflegerischen Alltag zu verschränken. Durch geeignete berufspädagogische Methoden werden Selbstlernprozesse initiiert und die Auszubildenden zu selbstorganisiertem Lernen befähigt. Damit bahnen Praxisanleitungen bereits im Verlauf der Ausbildung eine selbstständige Arbeitsweise an.

KURS-NR.
S 24033
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
24 UE | 09.00 - 12.15 Uhr
DOZENT*IN
Johanna Spies
PREIS
440,- €

Wir, Tina Knoch und Johanna Spies, gehen neue Wege und bieten diese Fortbildung als Online-basierte Fortbildung an. In einem Mix aus virtuellem Präsenzangebot mit fachlichem Input und selbstorganisierten Lerneinheiten erarbeiten Sie sich die Kursinhalte, unterstützt von Ihrer Dozentin. Insgesamt leisten Sie mit diesem Kurs Ihre 24 Stunden jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung nach Pflegeberufegesetz ab.

Web-Seminar
Ausbildung mit Plan – betriebliche Ausbildungspläne erstellen

NEU

Herzstück der generalistischen Pflegeausbildung ist die Ausbildungsplanung. Hier wird die praktische Ausbildung mit allen daran beteiligten Lernorten inhaltlich, organisatorisch und methodisch verzahnt. Der Ausbildungsplan wird für die Auszubildenden zum Wegbegleiter durch die einzelnen praktischen Ausbildungsabschnitte und muss mit dem jeweiligen Schulcurriculum abgestimmt werden.
Lernen Sie die gesetzlichen Anforderungen an die Ausbildungsplanung kennen und entwickeln Sie mit Hilfe Ihrer Dozentin eine für Sie geeignete Vorgehensweise für die Erstellung einer fundierten und anpassungsfähigen betrieblichen Ausbildungsplanung, die schrittweise erfolgen kann, um Ihre knappen Ausbildungsressourcen effektiv einzusetzen.
Lernen Sie wichtige Quellen, wie den Rahmenplan der Fachkommission kennen und digitale Möglichkeiten zur Umsetzung der Planung.

KURS-NR.
S 24037
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
24 UE | 09.00 - 12.15 Uhr
DOZENT*IN
Tina Knoch
PREIS
440,- €

Pflegewissenschaftliches Arbeiten in der Praxisanleitung

NEU

Was ist ein Expertenstandard und warum arbeiten wir danach? Welche Literatur ist aktuell? Kann ich googeln und wo finde ich fachlich korrekte und gute Quellen für meine Ausarbeitung? Diese und weitere Fragen können von Auszubildenden an Sie herangetragen werden.
Durch die neue Pflegeausbildung ist die Pflegewissenschaft mehr denn je in den Fokus der Ausbildung gerückt. Wissenschaftliches Arbeiten sowie eine wissenschaftliche Denkweise sind Grundlagen, die in der theoretischen Ausbildung vermittelt und in der praktischen Ausbildung bearbeitet werden sollen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Pflege. Sie erhalten einen Überblick über Forschungsmethoden, Literaturrecherche und die Herangehensweise an wissenschaftliche Fragestellungen. Somit sind gut gewappnet für die Fragen Ihrer Auszubildenden und können sie dahingehend beraten und unterstützen.

KURS-NR.
S 24038
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kordula Krüger
PREIS
324,- €

Und nach der Ausbildung? – Bildungswege in der Pflege

NEU

Nach der Ausbildung ist vor der Weiterbildung! So könnte man das Konzept des lebenslangen Lernens beschreiben. Insbesondere in den Pflegeberufen haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Weiterbildung, um Ihre Fähigkeiten zu erweitern und Ihre Karriere voranzutreiben. Wichtig ist die sorgfältige Auswahl, basierend auf Ihren persönlichen Interessen, Ihren Karrierezielen und den Anforderungen Ihrer aktuellen Position. Dieses Seminar möchte Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Fortbildungsgänge, Fachweiterbildungen und Studiengänge geben. Es sollen Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sich Weiterbildungen zeitlich und finanziell realisieren lassen. Unterstützungsangebote werden thematisiert.

KURS-NR.
S 24039
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Jan Grill
PREIS
81,- €

Jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung nach Pflegeberufegesetz (24 UE)

Stellen Sie Ihre Fortbildungs-Bausteine zusammen oder wählen Sie direkt ein Seminar mit 24 UE – alle Seminare in der Kategorie sind als Pflichtfortbildungen anerkannt.

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

Berufsstolz in der Pflege als Praxisanleitung professionell vermitteln

NEU

Als Praxisanleitung sind Sie der Botschafter für die Ausbildung im Pflegeberuf in Ihrer Einrichtung. Für die Auszubildenden sind Sie ein Anker, Mentor und Lehrperson im Rahmen der praktischen Ausbildung. Sie begleiten die Auszubildenden durch die Ausbildung und durch alle Prüfungssituationen bis hin zum Examen. Neben der Planung und Gestaltung der praktischen Ausbildung, ist es auch Ihre Aufgabe den Auszubildenden den Pflegeberuf mit all seinen Facetten näher zu bringen sowie ein professionelles Berufsbild und Berufsverständnis zu vermitteln. Im Rahmen dieses Seminars werden Sie sich damit auseinandersetzen, wie Sie den Auszubildenden ein stolzes Berufsbild sowie ein professionelles Berufsverständnis der Pflege vermitteln. Dabei spielt keine Rolle, ob Sie ein Praktikums- oder Ausbildungsbetrieb sind. Neben einer Reflexion Ihres eigenen Berufsverständnisses werden Ihnen Ideen und Anregungen vermittelt, wie Sie die Auszubildenden darin unterstützen, trotz manchmal schwieriger Umstände eine positive und stolze Haltung zum Pflegeberuf während der Ausbildung und darüber hinaus zu entwickeln. Sie können somit daran mitwirken, bereits in der Grundausbildung ein Bild der Pflege zu vermitteln, welches von den Auszubildenden über das Examen hinaus mit Stolz verbunden empfunden wird.

KURS-NR.
S 24040
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Madlen Kersten
PREIS
162,- €

Auszubildende bei psychischen Problemen professionell begleiten

NEU

Immer wieder werden Praxisanleitende und Pflegefachpersonen mit den psychischen Problemlagen von Auszubildenden konfrontiert und sind unsicher, wie sie die Situation professionell begleiten können. Anhand von (mitgebrachten) Fallbeispielen wird die Theorie in diesem Seminar mit der Praxis verknüpft.
Sie erhalten Informationen zu häufigen Störungsbildern. Zusätzlich erfahren Sie, welche Einflussmöglichkeiten Praxisanleitende haben und welche Grenzen zu beachten sind. Ansätze für das Training neuer Verhaltensweisen, einen Gesprächsleitfaden bei Verdacht auf eine psychische Erkrankung und Entwicklungsmöglichkeiten unterschiedlicher Persönlichkeitsvarianten erhalten Sie ebenfalls an diesem Seminartag.

KURS-NR.
S 24041
ZIELGRUPPE
PFP, PA, Ltg.
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Anja Schneider
PREIS
162,- €

Praxisanleitung in der Versorgung chronischer Wunden

NEU

Wundexpert*innen werden im multidisziplinären Team gerne als Fachspezialisten in die Ausbildung der angehenden Pflegefachmänner bzw. der angehenden Pflegefachfrauen in der generalistischen Ausbildung mit einbezogen.
Die Auszubildenden sollen entsprechend ihres Ausbildungsstandes in der Wundversorgung angeleitet werden. In praxisangeleiteten Lernsituationen erfahren die Auszubildenden die Vor- und Nachbereitung des Handlungsauftrages. Schwerpunkte werden die Wundbeobachtung, Interpretation und Dokumentation der Wunde sein. Insgesamt wird die Tätigkeit auch in den verschiedenen Handlungssettings reflektiert.

KURS-NR.
S 24074 | S 24130
ZIELGRUPPE
PA, PFP, Fachkräfte, MFA, Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Gertrud Schröder
PREIS
195,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Gesichter lesen: Unausgesprochene Einwände verstehen in der Praxisanleitung

NEU

Im Ausbildungsprozess ist es für Praxisanleiter*innen äußerst vorteilhaft, unausgesprochene Einwände und innere Widerstände ihrer Auszubildenden anhand der Körpersprache zu identifizieren. Eine verbesserte Kommunikation bildet eine wesentliche Grundlage für erfolgreiche Lernbeziehungen, und die Fähigkeit, die Körpersprache der Auszubildenden zu erkennen, spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Die Interpretation der Gesichtsausdrücke ermöglicht es Ihnen, ein tieferes Verständnis für die Gefühle Ihrer Auszubildenden zu entwickeln. Durch diese erhöhte Sensibilität können Missverständnisse vermieden und die Effektivität der Kommunikation gesteigert werden. Die Fähigkeit, unausgesprochene Einwände anhand der Mimik der Auszubildenden wahrzunehmen, eröffnet die Möglichkeit, schnell und gezielt auf deren Bedenken einzugehen. Dies führt zu einem besseren Aufbau des Vertrauensverhältnisses, so dass Sie in der Lage sind, die emotionalen Nuancen hinter den Worten zu erfassen. Durch die geschickte Wahrnehmung nonverbaler Signale können Praxisanleiter*innen mögliche Widersprüche erkennen und vermeiden. Dies ermöglicht es Ihnen, gemeinsam mit den Auszubildenden an einer Lösung zu arbeiten und gleichzeitig deren individuelle Lernbedürfnisse besser zu definieren und den Ausbildungserfolg zu fördern. Im Sinne des lebenslangen Lernens nutzen Ihnen die Erkenntnisse dieser Fortbildung auch für Patienten, Kolleg*innen und auch im privaten Umfeld.

KURS-NR.
S 24131
ZIELGRUPPE
PA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Hagen Alkis
PREIS
324,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Umgang mit Prüfungsangst in der Ausbildung
- Die Kompetenzbereiche und ihre Bedeutung in der praktischen Ausbildung
- Praxisanleitung – die neue Rolle
- Web-Seminar: Kompetenzorientierte Beurteilung von Lernerfolgen
- Web-Seminar: Organisation der praktischen Ausbildung
- Web-Seminar: Praxisanleitung als Fachprüfer*in
- Kommunikative Duelle gewinnen
- Web-Seminar: Grundlagen generalisierte Pflegeausbildung für Leitungen von Pflegeeinrichtungen
- Chancen und Grenzen von Berührungen in der Praxisanleitung vermitteln

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

EXPERTENSTANDARDS SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Update 2024 zu den Expertenstandards in der Pflege vom DNQP

NEU

Ein wichtiges Qualitätskriterium der Expertenstandards ist die regelmäßige Überprüfung und die Anpassung. Expertenstandards legen ein Qualitätsniveau fest, das wissenschaftlich begründet ist und den aktuellen Stand der Wissenschaft der Pflege beschreibt und nach außen dokumentiert. Seit Beginn der Arbeit mit Expertenstandards gab es in unregelmäßigen Abständen Überarbeitungen für die vom DNQP veröffentlichten Standards.
In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Fragestellung: Was hat sich innerhalb der Ebenen der Standards geändert? Was bedeuten diese Änderungen für die Umsetzung in der beruflichen Praxis? Durch eine intensive Auseinandersetzung soll die Eigenreflexion als professionell Pflegende gefordert werden.

KURS-NR.
S 24045
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, GPA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ute Weidlich
PREIS
162,- €

Web-Seminar
Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität

NEU

Der Expertenstandard-Entwurf wurde im Februar 2023 in Osnabrück der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Die Veröffentlichung erfolgte im Sommer 2023.
In diesem Seminar werden die Hintergründe zum neuen Expertenstandard vorgestellt. Im Fokus steht dabei die Erhaltung und Förderung der Hautintegrität. Darunter wird die Kombination einer intakten Hautstruktur und die Funktionsfähigkeit verstanden, welche die Haut erhält. Schwerpunkte sind dabei die Hautpflege zur Prävention von Inkontinenz-assoziierter Dermatitis (IAD), Intertrigo und Skin Tears. Darüber hinaus werden allgemeine Empfehlungen zur praktischen Umsetzung der Hautpflege gegeben.

KURS-NR.
S 24048
ZIELGRUPPE
PFP, MFA, GPA, Wundexpert*innen
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Thomas Albrecht
PREIS
81,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Workshop zum Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität

NEU

Der Expertenstandard-Entwurf wurde im Februar 2023 in Osnabrück der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Die Veröffentlichung ist im Sommer 2023 erfolgt.
In diesem Seminar werden die Hintergründe zum neuen Expertenstandard vorgestellt. Im Fokus steht dabei die Erhaltung und Förderung der Hautintegrität.
Hautintegrität bezieht sich dabei auf den Zustand und die Gesundheit der Haut. Eine intakte Haut schützt den Körper vor äußeren Einflüssen wie Infektionen, Verletzungen, UV-Strahlung und Flüssigkeitsverlust. Dabei kann auch die Wundheilung gefördert und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert werden.
Im Zentrum stehen dabei pflegerische Maßnahmen, wie z.B. regelmäßige Reinigung und Befeuchtung der Haut, Vermeidung von Reibung und Druckstellen, ausreichende Flüssigkeitszufuhr, gesunde Ernährung und angemessene Hygienepraktiken. Darunter sind auch die Hautschutz- und Hautpflegemittel einzuordnen.
Schwerpunkte sind dabei die Hautpflege zur Prävention von Inkontinenz-assoziierter Dermatitis (IAD), Intertrigo und Skin Tears. Darüber hinaus werden praktische Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung der Hautpflege gegeben. Im Zentrum des Workshops steht demnach die Prophylaxe von Hautschäden, aber auch die Verbesserung der Wundheilung. Im praktischen Teil werden eigene Cremes unter fachkundiger Anleitung hergestellt.
Die Teilnehmer*innen tragen bitte für dieses Seminar gut waschbare Bekleidung. Schürzen, Handschuhe usw. werden zur Verfügung gestellt.

KURS-NR.
S 24002 | S 24003
ZIELGRUPPE
PFP, MFA, GPA, Wundexpert*innen
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ute Weidlich & Werner Sellmer
PREIS
260,- €
inkl. Materialkosten
(10,- € / Teilnehmer*in)

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität – Aktualisierung 2020
- Workshop zum Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Alle anderen Expertenstandards sind als Inhouse-Schulungen buchbar.

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PFLEGEPRAXIS
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Bewegungslernen am Beispiel Kinaesthetics

Kinaesthetics gründet sich aus der Selbsterfahrung und Selbstwahrnehmung der eigenen Bewegung und führt zu einer erhöhten Achtsamkeit auf die eigenen Bewegungsabläufe. Das Seminar vermittelt anhand beispielhafter Pflegesituationen Grundlagen der sensomotorischen Aspekte, der inneren und äußeren Bedingungen des menschlichen Bewegungsverhaltens sowie der Arbeitsergonomie von Pflegenden. Die Teilnehmer*innen erlernen, Bewegungsressourcen zu erkennen, zu nutzen und anzuleiten.

KURS-NR.
S 24054
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Philipp Störtzel
PREIS
208,- €

Arzneimittel

Medikamente bestellen, vorbereiten, verabreichen – das alles gehört routinemäßig zu Ihren Tätigkeiten. Im Alltag stehen Sie jedoch häufig vor Fragen, wie zum Beispiel Wirkung und Wechselwirkung der zu verabreichenden Medikamente. Sie sollen die Patienten auf bestimmte Reaktionen hin beobachten. Aufgrund der Vielfalt und Neuentwicklung der verschiedenen Medikamente ist es notwendig, sich immer wieder neue Kenntnisse anzueignen, um verantwortungsvoll und korrekt mit Arzneimitteln umzugehen. Sie haben in diesem Seminar die Möglichkeit, Ihr Wissen aufzufrischen und für Ihren Alltag zu nutzen. Dazu gehört auch das Wissen zum Umgang mit dem Betäubungsmittelgesetz, die korrekte Lagerung von Medikamenten und deren Dokumentation.

KURS-NR.
S 24055
ZIELGRUPPE
PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Ute Weidlich
PREIS
72,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

MRSA, MRGN, Norovirus und andere Problemkeime in der Pflege

Um nach den geltenden Rechtsnormen Hygienemanagement in stationären und ambulanten Einrichtungen durchzuführen, bedarf es umfangreicher medizinischer Kenntnisse. Jede einzelne Pflegekraft muss in der täglichen Routine die Umsetzung von Hygieneplänen und Handlungsempfehlungen beherrschen. Es werden wesentliche Maßnahmen vorgestellt, um der Verbreitung von Infektionen mit multiresistenten Keimen vorzubeugen und es werden Übertragungswege sowie Schutzmaßnahmen vermittelt. Allgemeine Begriffserklärungen der Hygiene gehören zum Basiswissen für Pflegekräfte. Es werden Möglichkeiten der konsequenten Umsetzung im Plenum diskutiert und durchgeplant.

KURS-NR.
S 24057
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Alexandra Olmützer
PREIS
144,- €

BLS (Basic life support) / Erste Hilfe

NEU

Im Rahmen der medizinischen und pflegerischen Versorgung von Menschen können kritische lebensbedrohliche Situationen entstehen, die eine große Herausforderung für das Personal darstellen. Die Weiterqualifikationen in der Ersten Hilfe und Reanimation und Notfallmanagement werden anhand der European Resuscitation Council (ERC) zur kardiopulmonalen Reanimation gelehrt.
Die Seminare bieten wir mit 4 Unterrichtseinheiten und folgenden Inhalten an:
Eigenschutz | Besondere Situation unter COVID-19 | Basischeck | Ersthelfermaßnahmen | Einsatz eines AED | Verfahrensablauf | Stabile Seitenlage | Atemwegsmanagement | Beatmung mit der Maske und dem Handbeatmungsbeutel | Verschiedene Notfallsituationen

KURS-NR.
S 24058 | S 24059
ZIELGRUPPE
alle Mitarbeiter*innen
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Matthias Knorr
PREIS
98,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Soor- und Parotitisprophylaxe – Mundpflege
- Alter und Sexualität – (k)eine einfache Sache? Beziehungsgestaltung rund ums Alter
- Portversorgung
- Professionelle Positionierungen in der Pflege
- Stomaversorgung: Colo-, Ileo- und Urostoma
- Web-Seminar: Yoga bei speziellen Erkrankungen
- Achtsam pflegen in Zeiten der Pflegekrise – zwischen Druck und Selbstfürsorge
- Diabetes mellitus und subcutane Injektionen

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

WUNDVERSORGUNG
REZERTIFIZIERUNG

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Wundversorgung und dermatologische Veränderungen

NEU

Im Rahmen der Wundversorgung sehen sich Wundexpert*innen einer Vielzahl von dermatologischen Wunden und Hauterkrankungen gegenüber. Mit Fallbeispielen zeigt die Dozentin in diesem Seminar einen praxisnahen Überblick auf.
Reflektiert werden Differentialdiagnosen und mögliche Therapieansätze, dazu gehören dermatologische Erkrankungen wie Pyoderma gangrenosum, Necrobiosis Lipoidica, Livedovaskulopathie oder Calciphylaxie. Flüssigkeitsassoziierte Hautschäden (FAH) und Bilder einer Kontaktdermatitis sind ein weiteres häufig zu beobachtendes Krankheitsbild. Auch hier wird erklärt, wie die Haut aussieht und welche Therapieansätze diskutiert werden können.
Der dritte Schwerpunkt in diesem Seminar wird das sogenannte MARSI sein, hier handelt es sich um Schädigungen oder Irritationen der Haut, die durch Verbandsmittel hervorgerufen werden. MARSI sind oft auf die Klebstoffe von Wundauflagen oder Fixierpflastern zurückzuführen, können aber auch durch Zugwirkung, Mazeration oder entzündliche Prozesse ausgelöst werden.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24065 | 2024-R-202
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Myriam Seifert
PREIS
195,- €

Druckentlastung in der Wundversorgung

NEU

Druckentlastung im Wundmanagement sind wichtige Aspekte in der Versorgung von chronischen Wunden, insbesondere bei Patienten mit einem DFS. Eine erfolgreiche Druckentlastung unterstützt die Mobilität des Patienten.
Das Seminar zeigt die Erkennung von Druck in der Wunde auf und wie das verhindert werden kann. Praxisorientiert werden die Grundsätze zur Druckentlastung im Verband und direkt auf die Haut geübt.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24066 | 2024-R-201
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Nicole Schulze
PREIS
98,- €

Artifizielle Störung in der Wundversorgung

NEU

Bei der artifiziellen Störung gibt der Patient ohne ersichtlichen Grund körperliche oder psychische Symptome vor oder führt sie herbei. Artifizielle Störungen sind Erkrankungen, bei denen es zur heimlichen künstlichen Erzeugung, Aggravation oder Vortäuschung körperlicher und/oder psychischer Krankheitssymptome kommt, was in der Folge oft zu zahlreichen Krankenhausaufnahmen und medizinischen, insbesondere auch operativen Maßnahmen führt. Wenngleich die Erzeugung / Aggravation der Krankheitssymptome scheinbar unter willentlicher Kontrolle geschieht, sind die Betroffenen unbewussten zwanghaften oder suchtartigen Impulsen unterworfen, die sie regelhaft nicht kontrollieren können. Die zugrundeliegende Motivation bleibt zunächst unklar und hat nichts mit der Motivation, die der Stimulanz zugrunde liegt, gemein. In diesem Seminar werden diese Verhaltensweisen im Kontext der Wundversorgung reflektiert.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24067 | 2024-R-137
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Claudia Laukat
PREIS
98,- €

Behandlungsstrategien für schwierige Wundsituationen

NEU

Manche Situationen stellen auch für erfahrene Wundfachkräfte eine besondere Herausforderung dar: Wie kann eine große Exsudatmenge reguliert und beherrscht werden? Wie kann übler Geruch beseitigt werden? Ist das Vorgehen bei Tumorwunden ganz anders? Antworten und Lösungsansätze werden in dieser Veranstaltung gemeinsam erarbeitet. Eigene Erfahrungen und Fallberichte können gerne eingebracht werden.

- Erarbeitung von Problemlösungsansätzen für besondere Situationen wie beispielsweise stark nässende Wunden anhand von Fallbesprechungen
- Beurteilung von Wundzuständen anhand von Fotos

Ihr Nutzen:
- Sie vertiefen Ihr Wissen in der Wundbeurteilung.
- Sie lernen für die eigene Berufspraxis von Problemfällen aus der kollegialen Praxis.
- Sie entwickeln Lösungsstrategien für besondere Wundsituationen.
- Sie bringen Ihren Fall ein und erhalten qualifiziertes Feedback.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24068 | 2024-R-138
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Ines Pötzsch
PREIS
228,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

Wunddiagnostik – die Grundlage für die weitere Versorgung und Aspekte der palliativen Wundversorgung

NEU

Die Diagnostik ermöglicht eine genaue Aussage über das Ausmaß der jeweiligen Erkrankung und das Beurteilen von möglichen Komplikationen. Die erfolgreiche Kausal- und Lokaltherapie basieren auf der adäquaten Diagnostik. Es werden verschiedene Klassifikationen und Untersuchungsaspekte der typischen Krankheitsbilder bei Menschen mit chronischen Wunden, z. B. pAVK, CVI, vorgestellt. Wenn eine erfolgreiche kausale Therapie der zugrunde liegenden Krebserkrankung nicht mehr möglich ist, handelt es sich um eine Palliativsituation. Die lokale Wundtherapie ist somit nur eine unterstützende Maßnahme. Der Fokus liegt auf der psychosozialen Betreuung und Symptomlinderung von schwerstkranken Menschen unter Wahrung ihrer Würde und Selbstbestimmung. Vorrangige Ziele sind die Minderung von Schmerzen und die Steigerung der Lebensqualität sowie möglichst geringe Belastungen durch die notwendigen therapeutischen Maßnahmen. Der Schwerpunkt in dieser Veranstaltung liegt auf der Linderung der wundassoziierten Symptome: Körperbildstörungen, Schmerzen, Juckreiz, Gerüche, hohe Exsudation und Blutungen.

KERSTIN PROTZ
Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung
im IVDP am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24069 | 2024-R-94
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kerstin Protz
PREIS
228,- €

Patientenedukation in der Wundversorgung

NEU

Unter Patientenedukation wird die Information, Beratung, Anleitung und Schulung der Patienten und deren Angehörigen verstanden, um sie in ihren gesundheitsbezogenen Selbstmanagementkompetenzen zu stärken. Edukation stellt im Bereich der chronischen Wundversorgung einen wichtigen Aspekt dar. Sie wird sowohl in medizinischen Leitlinien als auch im Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden empfohlen. Doch wie wird pflegerische Patientenedukation in der chronischen Wundversorgung aktuell im Pflegealltag gestaltet und umgesetzt? Diese Fragen werden im Seminar bearbeitet.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24075 | 2024-R-134
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Gertrud Schröder
PREIS
195,- €

Web-Seminar **Wunde und Schmerz**

NEU

Ein Leben ohne Schmerzerfahrung ist kaum vorstellbar, wobei der akute Schmerz durchaus eine Alarm- und Schutzfunktion hat. Hingegen leiden ca. 2,3% der Bevölkerung an chronischen Schmerzen mit assoziierten körperlichen, seelischen und sozialen Beeinträchtigungen. Die Schmerzsituation bei chronischen Wundpatienten ist sehr komplex – wir unterscheiden nozizeptive, neuropathische und psychogene Schmerzen. Diese Schmerzen können akut oder zyklisch auftreten oder aber chronisch vorhanden sein. Um die Diversität des Wundschmerzes zu verstehen und dem Patienten sinnvolle Therapieansätze bieten zu können, ist es erforderlich, sich neben den somatischen Ursachen der Wundentstehung, mit den Prozessen der Schmerzentstehung, Schmerzverarbeitung und des Schmerzgedächtnisses auseinanderzusetzen. Entsprechend der Diversität des Wundschmerzes werden parallel medikamentöse und nicht-medikamentöse Optionen der Schmerztherapie aufgezeigt. Die Schmerzbehandlung bei chronischen Wundpatienten sollte empathisch, interprofessionell und unter Berücksichtigung der Psyche und des sozialen Umfeldes des Patienten erfolgen.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24079 | 2024-R-eL-Web-20
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Kamayni Agarwal
PREIS
98,- €

Neue Produkte in der phasengerechten Wundversorgung

NEU

Chronische Wunden gehören zu den schwierigsten Herausforderungen in der Versorgung von Patienten. Viele Faktoren, wie z. B. eine ungenügende Stoffwechseleinstellung, fehlende Durchblutung oder eine Infektion, tragen dazu bei, dass eine Wunde nicht oder nur schlecht heilt. Speziell die lokale Wundversorgung ist komplex. Die Materialflut im Bereich der modernen Versorgung chronischer Wunden wächst unaufhaltsam. Das trägt dazu bei, dass viele Versorger den Überblick über Produkte und Methoden verlieren. Im Seminar werden aktuelle Produktentwicklungen vorgestellt und bewertet. Methoden und Produkte werden insgesamt und speziell am Beispiel der Honigprodukte und der Distanzgitter besprochen. Die Teilnehmer*innen werden in Gruppenarbeit Materialien testen und Informationen beitragen.

WERNER SELLMER
Fachapotheker für klinische Pharmazie,
Vorstand Wundzentrum Hamburg e.V.,
Beirat und Fachbeirat der ICW e.V.

KURS-NR. | ICW-NR.
S 24080 | 2024-R-133
ZIELGRUPPE
Wundexperten ICW®, Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegetherapeuten Wunde ICW®, PFP, Fachkräfte, MFA
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Werner Sellmer
PREIS
228,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Web-Seminar: Diabetischer Fuß (ICW-Nr.: 2024-R-eL-Web-24)
- Web-Seminar: Ulcus cruris (ICW-Nr.: 2024-R-eL-Web-21)
- Professionelle Wundversorgung in Palliative Care (ICW-Nr.: 2024-R-139)
- Wunddokumentation – Wundfotografie (ICW-Nr.: 2024-R-136)
- Unterdrucktherapie bei chronischen Wunden (ICW-Nr.: 2024-R-327)
- Débridement und Keimreduktion in der Wundreinigung (mit Praxisworkshop) (ICW-Nr.: 2024-R-78)
- Kompressionstherapie in Theorie und Praxis (ICW-Nr.: 2024-R-91)
- Was läuft schief in der Wundversorgung in Deutschland? Eine Problemanalyse mit Lösungsansätzen (ICW-Nr.: 2024-R-92)
- Wundtalk – Wunden erkennen, verstehen und behandeln (ICW-Nr.: 2024-R-95)
- Praxisanleitung in der Versorgung chronischer Wunden (ICW-Nr.: 2024-R-203)
- Der Weg aus dem Dschungel der Wundauflagen – wann nehme ich was? (ICW-Nr.: 2024-R-93)
- Workshop zum Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Hautintegrität (ICW-Nr.: 2024-R-140 | 2024-R-533)
- Optimale Ernährung bei chronischen Wunden (ICW-Nr.: 2024-R-135)
- Web-Seminar: Hygiene trifft Wundauflage – Umgang mit infizierten Wunden (ICW-Nr.: 2024-R-eL-Web-19)
- Tipps zum Aufbau eines Wundmanagements in der Klinik oder Arztpraxis und rechtliche Aspekte der Wundversorgung (ICW-Nr.: 2024-R-132)

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PSYCHIATRISCHE PFLEGE
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Die drei D´s: Demenz, Depression und Delir

Gerade die Krankheitsbilder Demenz, Depression und Delir werden oft nur unzureichend inhaltlich und im Umgang mit den Bewohnern*innen und Patient*innen unterschieden. Das Seminar möchte aufzeigen, wie diese (geronto-) psychiatrischen Erkrankungen entstehen und ihre Unterschiede eindeutiger herausarbeiten.

KURS-NR.
S 24086
ZIELGRUPPE
PK, PFP, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christian Precht
PREIS
144,- €

Web-Seminar
Angststörungen

Menschen mit generalisierter Angststörung leiden unter einem ständigen Gefühl von Besorgtheit und Anspannung in Bezug auf alltägliche Ereignisse und Probleme. Eine solche Angst kann sich zu einem unerträglichen Zustand steigern, zu einem alles vernichtenden Gefühl, in dem man sich als Person auflöst.
Der Schwerpunkt der Schulung liegt auf dem Verstehen der Mechanismen der Erkrankung und einer strategischen Kontaktgestaltung der Fachkräfte gegenüber der Betroffenengruppe im stationären und ambulanten Arbeitsfeld.

KURS-NR.
S 24088
ZIELGRUPPE
PFP, Fachkräfte
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Thomas Görtz
PREIS
72,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Das Messi-Syndrom

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für Patienten, die von einem Messi-Syndrom betroffen sind. Neben der Vermittlung des Basiswissens über das Krankheitsphänomen ist es das Ziel des Seminars, über die Hintergründe und Motive der Betroffenengruppe im Sinne einer akzeptierenden professionellen Haltung zu informieren. Die Teilnehmenden erhalten zudem Handlungsimpulse darüber, wie Sie die Kontaktgestaltung zu dieser Patientengruppe steuern können.

KURS-NR.
S 24089
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
72,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Web-Seminar: Schizophrenie
- Web-Seminar: Die Borderline-Störung

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

GERONTOPSYCHIATRIE
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten

NEU

Untersuchungen zeigen, dass zwischen 26 bis 76 Prozent der älteren Patient*innen über chronische Schmerzen klagen, in Pflegeheimen sind es sogar bis zu 93 Prozent. Chronische Schmerzen im höheren Lebensalter werden jedoch seltener angemessen behandelt als bei Jüngeren. Ältere Personen leiden häufig nicht nur unter Schmerzen, sondern haben eine Vielzahl von Symptomen und Erkrankungen. Schmerzmedikamente müssen daher sorgfältig mit den bereits verordneten Medikamenten abgestimmt werden. Es gilt immer Nutzen und Risiko abzuwägen. Eine besondere Herausforderung ist die Schmerztherapie bei dementen Patient*innen. Bei geringer kognitiver Beeinträchtigung ziehen sich die Patent*innen eher zurück und verneinen vorhandene Schmerzen. Bei fortgeschrittener Demenz artikulieren sie hingegen ihre Schmerzen häufig in Form von zunehmender Aggressivität. Dann ist besondere Aufmerksamkeit gefordert, da eine inadäquate Schmerztherapie auch die Demenz weiter verschlechtern kann.

KURS-NR.
S 24093
ZIELGRUPPE
PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kamayni Agarwal & Christian Precht
PREIS
195,- €

Aromatherapie

NEU

Die Aromatherapie zählt zur Pflanzenheilkunde (Phytotherapie) und ist somit eine der ältesten präventiven Therapieformen. Das Wissen um die Anwendung und Wirkung ätherischer Öle ist über 5000 Jahre alt. Monoterpene können die Nozizeption, also die Wahrnehmung von Schmerzen im Körper, deutlich herabsetzen und haben so eine beruhigende Wirkung auf das Schmerzgeschehen. Dies macht man sich bei der Aromatherapie zunutze. Dieser sogenannte Counterirritant-Effekt, ausgelöst durch Monoterpene, wurde bereits in zahlreichen Studien nachgewiesen. Ätherische Öle können bei Schmerzen auf natürliche Weise helfen.
Viele ätherische Öle haben nicht nur schmerzstillende Eigenschaften, sondern helfen außerdem durch ihre entzündungshemmende, antiseptische, krampflösende und beruhigende Wirkung. Lernen Sie in diesem Seminar die Wirkweise ätherischer Öle bei akuten und chronischen Schmerzen kennen und erfahren Sie wichtiges Wissen zur Dosierung, Auswahl, Indikationen und Kontraindikationen.

KURS-NR.
S 24094
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Kamayni Agarwal
PREIS
72,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Gewalt

NEU

Im medizinischen Bereich tätige Personen sehen sich in ihrem beruflichen Umfeld häufig mit dem Themenkomplex der Gewalt konfrontiert. Direkte und indirekte (kulturelle und strukturelle) Gewalt erzeugen in zahlreichen stressbedingten Situationen schwierige Konstellationen.
Das Seminar bietet den Teilnehmenden in einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Arbeit mit Fallbeispielen z.B. aus der Praxis der palliativen und gerontopsychiatrischen Pflege die Möglichkeit, nach konstruktiven Lösungen bzw. Anregungen im Umgang mit Aggressionen, Gewalt und weiteren Herausforderungen zu suchen. Des Weiteren lernen sie, mehr in ihre eigene Kraft zu finden und das neu entdeckte Potential angemessen einzusetzen.

KURS-NR.
S 24097
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christian Precht
PREIS
144,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- The power of love – neues Verständnis für Menschen mit Demenz
- Palliative Validation
- Medikamente für Menschen mit einer Demenz
- Die drei D´s: Demenz, Depression und Delir
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Akupunktur, Akupressur, Moxa und Schröpfen
- Basale Stimulation und atemstimulierende Einreibung
- Tiergestützte Therapie
- Herausforderndes Verhalten und Fallbesprechungen
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- TENS und Taping
- Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege
- Entspannung und Schlaf fördern

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

BETREUUNGSKRÄFTE
SEMINARE

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Psychosoziale Betreuung in der Palliativpflege

In der ganzheitlichen Ausrichtung der Palliativpflege spielt die Betreuung der Klienten im psychosozialen Bereich eine wichtige Rolle. Nach einer Reflexion bisheriger Erfahrungen lernen die Teilnehmenden, wie sie sich bei der palliativen Arbeit angemessen einbringen und Sterbende und deren Angehörige professionell begleiten können. Das Erkennen von Bedürfnissen und Wünschen sowie die Kommunikation mit Sterbenden sind wichtige Themenbereiche in diesem Seminar. Eine große Rolle spielen dabei Elemente der Basalen Stimulation und Möglichkeiten der emotionalen und spirituellen Unterstützung. Neben Begrifflichkeiten, Grundsätzen und ethischen Prinzipien wird den Teilnehmenden auch der persönliche Umgang mit Sterben, Trauer und Tod nahegelegt. Um bei dieser großen Herausforderung persönlich stabil zu bleiben, ist die Selbstreflexion essenziell und findet ebenfalls Beachtung.

KURS-NR.
S 24107
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kamayni Agarwal
PREIS
288,- €

Web-Seminar
Yoga auf dem Stuhl

Gerade im Alter stellt Yoga eine ideale Form der Bewegung dar. Aufgrund der langsamen und achtsamen Bewegungen werden Verletzungen minimiert und das Gefühl zum eigenen Körper gestärkt. In der heutigen Zeit ist die heilsame Kraft des Yoga für Senioren enorm wichtig: Studien belegen, dass Yoga gerade im Alter die körperliche aber auch die mentale Vitalität steigern kann.
Ängste, innere Unruhe, Schlaflosigkeit und Antriebslosigkeit sind nur ein paar Bereiche, die genannt werden möchten. Aber auch körperliche Situationen können positiv beeinflusst werden (z.B. Sturzprophylaxe, Beckenbodentraining, Muskulärer Aufbau, Schmerzlinderung, Vertiefung der Atmung und allgemeine verbesserte Beweglichkeit können erreicht werden).
Ich möchte Ihnen mit meinem Kurs Übungen, Atemtechniken und Entspannungsmethoden an die Hand geben, die es Ihnen ermöglichen, Yoga auf dem Stuhl in der Seniorenarbeit anzubieten.

KURS-NR.
S 24023
ZIELGRUPPE
PFP, PK, BK, Fachkräfte
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Mirjam Michaelis
PREIS
144,- €

Diese Fortbildungen sind verpflichtend nach den Richtlinien vom 01.01.2017 nach § 43b SGB XI.

Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Aufbaukurs – Grad 2)

Der Reiki-Basiskurs hat bereits bei vielen Betreuungs- und Pflegekräften in den Räumen von Lembke Seminare und Beratungen großen Anklang gefunden. Mittlerweile gibt es so viele Reiki-Praktizierende aus Reiki 1, dass wir nun auch den 2. Grad für interessierte Mitarbeiter*innen aus der Betreuung und Pflege anbieten. Wir freuen uns, wenn Sie ein weiteres Mal mit uns in die Atmosphäre von Entspannung und Wohlbefinden eintauchen, um Ihre Reiki-Kenntnisse weiter vertiefen zu können. In diesem Seminar werden weitere Einsatzmöglichkeiten von Reiki vorgestellt: 1.) Harmonisierung von psychischen Unruhezuständen, 2.) Techniken zur Verstärkung der Reiki-Energie und 3.) Einsatz der Reiki-Maßnahmen über eine größere Distanz hinweg. Die Teilnehmenden erfahren gleichermaßen die eigene Vitalisierung von Körper und Geist, als Voraussetzung für die Befähigung, das Wohlergehens der zu betreuenden Pflegekunden und Patienten achtsam zu unterstützen.

Wichtig: Reiki eignet sich nur für Anwender*innen, die keine Widerstände bei ruhiger und meditativer Arbeit empfinden. Der Besuch dieses Kurses kann nur über die vollständige Bereitwilligkeit des jeweiligen Teilnehmenden erfolgen.
Das Seminar ist begrenzt auf 12 Teilnehmer*innen und wird im Teamteaching durchgeführt. Bei weniger Anmeldungen (bis 6 Teilnehmer*innen) ist Lorenz Kunze-Herling alleiniger Dozent. Die Teilnahme an dem Grad 2 ist nur möglich, wenn Grad 1 bereits absolviert wurde. Zwischen der Absolvierung der beiden Seminare Grad 1 und 2 sollte mindestens ein Abstand von 3 Monaten liegen.

KURS-NR.
S 24001
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENTEN
Lorenz Kunze-Herling &
Sylvia Jansen-Hübner
PREIS
315,- €

Grad 1 finden Sie auf unserer Homepage:

Notfälle in der Betreuung und Alltagsbegleitung

Seminarinhalte sind das Erkennen von Notsituationen, Absetzen des Notrufes und das folgerichtige Einleiten von Erste-Hilfe-Maßnahmen. Schwerpunkte sind die Kompression des Thorax und der Einsatz eines AED (automatisierter externer Defibrillator).
Die Notsituationen beziehen sich vor allem auf den pflegebedürftigen Geriatrischen Menschen. Dazu gehören Atemnotanfälle (COPD, Verschlucken von Fremdkörpern), Herz-Kreislauf-Störungen (Herzinfarkt, Kreislaufkollaps, Blutdruckkrisen) sowie der epileptische Anfall und Blutzuckerentgleisungen.
Erweitern Sie Ihr Wissen, frischen Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen auf und erlangen Sie Sicherheit bei verschiedenen Notfällen in der Altenhilfe!

KURS-NR.
S 24109
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Matthias Knorr
PREIS
144,- €

NEU

Die Feinfühligkeit des Loslassens – Palliative Betreuung und Teamarbeit im Fokus

In Zeiten, wenn das Leben sich dem Ende neigt, steht die Frage im Raum: „Wann ist weniger mehr?“ Es ist der Moment, in dem Betreuungskräfte ihre Herangehensweise überdenken sollten.
Unser Seminar sensibilisiert für eine palliative Grundhaltung und vermittelt Sicherheit und Handlungskompetenz. Im Fokus steht dabei, den Menschen und seine individuellen Bedürfnisse einfühlsam zu begleiten. Wir beleuchten die Wichtigkeit guter Teamkommunikation und diskutieren rechtliche Aspekte wie Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, die die Betreuung maßgeblich beeinflussen können.
Das Seminar bietet Ihnen unabhängig von Ihrer Erfahrung wertvolle Einsichten und praktische Kompetenzen für Ihren Betreuungsalltag. Begleiten Sie uns auf dieser Reise, um gemeinsam neue Wege in der Palliativbetreuung zu erkunden.

KURS-NR.
S 24110
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Lorenz Kunze-Herling
PREIS
144,- €

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611618-22
inhouse@lembke-seminare.de

Nähe und Distanz – Mut zur Abgrenzung in der Betreuung

NEU

Als Betreuungskraft nehmen Sie Ihre Kunden hautnah wahr und erleben oft Momente sensibler und vertrauensvoller Intimität. Umso wichtiger ist es, dass Sie eine ausgewogene Balance zwischen Nähe und Distanz schaffen sowie Privates von Beruflichem trennen, um sich nicht über die Maßen zu verausgaben. In diesem Seminar lernen Sie Denkanstöße und Strategien kennen, die Sie dabei unterstützen, sich während der Arbeit erfolgreicher abzugrenzen und nach der Arbeit besser abzuschalten.

KURS-NR.
S 24111
ZIELGRUPPE
BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Hans-Dieter Heiter
PREIS
144,- €

Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege

NEU

Sie fühlen sich unsicher oder hilflos, wenn eine „normale“ Unterhaltung mit einem pflegebedürftigen Menschen nicht funktioniert? Vielleicht vermeiden Sie den Kontakt zu diesen Personen, weil Sie nicht wissen, wie Sie die gemeinsame Zeit ohne aufwändiges Material gestalten können? Suchen Sie nach weiteren Möglichkeiten für die Gestaltung gemeinsamer Zeit mit geistig vitalen Personen?
Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, wenn Sie jemanden berühren?
Sanfte Berührungen können die Biochemie im Gehirn verändern und u.a. Entspannung, Stressabbau, Schmerzstillung und Angstreduzierung bewirken.
Wir werden uns in diesem Workshop mit der eigenen Wahrnehmung beschäftigen und mit unserem eigenen Bedürfnis nach Nähe und Distanz experimentieren. Dazu gehört auch, dass wir „Nein“ sagen oder signalisieren, wenn die eigene Grenze spürbar wird.

KURS-NR.
S 24128
ZIELGRUPPE
BK, PK, Auszubildende, GPA, PFP, QMB, Ltg., pflegende Angehörige und interessierte Menschen
DAUER | ZEIT
2 x 8 UE | 09.30 - 16.30 Uhr
DOZENT*IN
Ingo Raffeldt & Anja Schneider
PREIS
324,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- The power of love – neues Verständnis für Demenz
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Einzelaktivierung in der Betreuung
- Web-Seminar: Dokumentation in der sozialen Betreuung
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1 & 3)
- Web-Seminar: Yoga bei speziellen Erkrankungen
- Entspannung und Schlaf fördern

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

PALLIATIVE VERSORGUNG
SCHMERZEXPERTEN

Seminare aus dieser Gruppe sind für Inhouse-Schulungen geeignet.

Akupunktur, Akupressur, Moxa und Schröpfen

NEU

Naturheilkundliche Verfahren werden zunehmend von Betroffenen angefragt und können durch entsprechend ausgebildete Fachkräfte durchgeführt werden.
In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf die Methoden der Akupunktur, Akupressur, Moxa und auf das Schröpfen – lernen Sie die Grundlagen der Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) kennen und erfahren Sie die verschiedenen Anwendungen, Wirkungsweisen und Indikationen. Praktische Übungen runden den Seminartag ab.

KURS-NR.
S 24095
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Kamayni Agarwal
PREIS
144,- €

Tiergestützte Therapie

NEU

Tiere können einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit und die Lebensqualität von Menschen in Pflegeheimen leisten. Besonders in der Betreuung von Menschen mit Demenz hat sich der Kontakt mit Tieren als sinnvolles und kommunikationsförderndes Konzept erwiesen.
In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Voraussetzungen für eine tiergestützte Therapie am Beispiel des Einsatzes von Hunden in Einrichtungen und ihre Umsetzung im Pflegealltag kennen. Die Dozentin hat ihren eigenen Hund bei diesem Seminar dabei.

KURS-NR.
S 24098
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
4 UE | 16.00 - 19.15 Uhr
DOZENT*IN
Tanja Salewski
PREIS
72,- €

Scannen Sie den QR-Code – hier finden Sie alle Angebote, die Termine und Online-Anmeldung:

Vermissen Sie ein Thema?
Wir organisieren auch individuelle Inhouse-Schulungen.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Nina Becker
Tel. 040.611 618 - 22
inhouse@lembke-seminare.de

Herausforderndes Verhalten und Fallbesprechungen

Pflegende sehen sich in ihrem beruflichen Umfeld häufig mit herausfordernden Verhaltensweisen konfrontiert. Das Seminar bietet den Teilnehmenden in einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Arbeit mit Fallbeispielen aus der palliativen und gerontopsychiatrischen Praxis die Gelegenheit, nach konstruktiven Lösungen bzw. Anregungen im Umgang mit Aggressionen, Widerständen und weiteren Herausforderungen zu suchen. Des Weiteren lernen sie, mehr in ihre eigene Kraft zu finden und das neu entdeckte Potential in der palliativen Versorgung angemessen einzusetzen.
Die Fallbesprechung kann z.B. als ein unterstützendes Instrument in der palliativen Versorgung fungieren. Die Teilnehmenden dieses Seminars erhalten eine zielführende Struktur und praxisnahe Hinweise zur Fallbesprechung, die unmittelbar umgesetzt werden können. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Moderation einer Fallbesprechung gelegt.

KURS-NR.
S 24099
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Christian Precht
PREIS
144,- €

Basale Stimulation und atemstimulierende Einreibung

NEU

Die Basale Stimulation versucht, bei Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsbeeinträchtigungen über sensorische Angebote die Wahrnehmung anzuregen, neu zu orientieren und zu unterstützen. Dadurch werden die Kontaktaufnahme erleichtert und die Verbesserung der Lebensqualität gefördert, indem alltägliche Pflegemaßnahmen im Sinne der Basalen Stimulation, z. B. Körperpflege, Körperkontakt, Nahrungsaufnahme, Mundpflege etc., für den Patienten / Bewohner positiv gestaltet werden. Praktische Übungen unterstützen den Lernprozess.

KURS-NR.
S 24096
ZIELGRUPPE
PK, PFP, Fachkräfte, BK
DAUER | ZEIT
8 UE | 08.30 - 15.30 Uhr
DOZENT*IN
Tamara Wilhelm-Jörck
PREIS
144,- €

Weitere (Web-) Seminare im Programm 2024

- Schmerzen bei hochaltrigen und/oder multimorbiden Patienten
- Aromatherapie
- Gewalt
- TENS und Taping
- Reiki – Unruhe, Schmerz und Angst mit den Händen lindern (Grad 1, 2 & 3)
- Palliative Sedierung
- Kompetentes Handeln in palliativen Notfallsituationen
- Portversorgung
- Die drei D´s: Demenz, Depression und Delir
- Palliative Validation
- Ganzheitliche Bewegungsförderung mit Qigong
- Web-Seminar: Yoga bei speziellen Erkrankungen
- Chancen und Grenzen von Berührungen in Betreuung und Pflege
- Entspannung und Schlaf fördern

Hinweis: Die dargestellten Angebote sind ein Auszug aus unserem Programm – alle Angebote finden Sie auf der Homepage.

TEILNAHME-
BEDINGUNGEN

für Veranstaltungen (Fort- und Weiterbildungen, Seminare etc.) bei Lembke Seminare und Beratungen GmbH

1. Leistungsbeschreibung
Lembke Seminare und Beratungen GmbH wird die gebuchte Veranstaltung gemäß Beschreibung durchführen.

2. Anmeldung
Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das entsprechende Formular der jeweiligen Ausschreibung. Mit der Anmeldung bestätigen Sie die Kenntnisnahme und Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen.
Hinweis: Bei Veranstaltungen, die nach dem SGB III gefördert werden können, muss der Bildungsgutschein spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns eingereicht werden.
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die Rechnung, die als Teilnahmebestätigung gilt – unter Berücksichtigung der Zulassungsvoraussetzungen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

3. Vertragsverhältnis
Sofern neben dem Teilnehmer auch der Arbeitgeber die Anmeldung unterzeichnet, haften beide für die Bezahlung der Teilnahmegebühr als Gesamtschuldner. Das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses ist keine Bedingung für den Fortbestand der gesamtschuldnerischen Haftung für die Teilnahmegebühr.

4. Absage/Stornierung
Absagen (VON UNS) gibt es leider auch, falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, nicht genügend Anmeldungen eingehen, Referenten oder Zulieferung ausfallen oder aus anderem wichtigen Grund. Das Unternehmen erstattet in diesem Fall bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Dies gilt auch dann, wenn ein Ersatztermin angeboten wird und Ihnen die Teilnahme an diesem Ersatztermin nicht möglich ist.
Absagen (VON IHNEN): Sollten Sie trotz verbindlicher Anmeldung nicht teilnehmen können, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung. Wir versuchen dann, den frei gewordenen Platz anderweitig zu besetzen. Sollten wir keinen Ersatzteilnehmer finden, müssen wir die Kosten bei kurzfristiger Stornierung leider in Rechnung stellen. Sie können bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren. Danach gilt: Bei Seminaren (eintägigen Veranstaltungen) belaufen sich die Stornokosten auf max. 50 % der Teilnahmegebühren; erfolgt die Abmeldung kurzfristiger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, stellen wir die gesamten Teilnahmegebühren in Rechnung; dies gilt ebenso bei Nichterscheinen.
Bei Lehrgängen und mehrtägigen Veranstaltungen wird eine angemessene Entschädigung für entstandenen Aufwand in Rechnung gestellt. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Einganges im Unternehmen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich, soweit dieser die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Während einer laufenden Weiterbildungsmaßnahme ist ein Teilnehmertausch nicht möglich.
Bei Veranstaltungen, die nach dem SGB III gefördert werden, ist ein Rücktritt bis 14 Tage nach Vertragsabschluss – längstens bis zum Beginn der Maßnahme – möglich, ohne dass dem Teilnehmer Kosten entstehen.
Sollte trotz Antragstellung kein Bildungsgutschein genehmigt werden, ist ebenfalls eine kostenfreie Stornierung möglich.

5. Kündigung
Während einer laufenden Fort-/Weiterbildung kann mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Kalender-Halbjahres schriftlich gekündigt werden.
Eine Kündigung ist erstmalig nach 6 Monaten möglich.
Fernunterrichtsverträge können nach erfolgtem Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf der ersten 6 Monate nach Kursbeginn mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Beginn des Lehrgangs ist die Bereitstellung der Lerninhalte und die Freischaltung des Teilnehmers auf der Lernplattform im Internet. Nach Ablauf der ersten 6 Monate nach Kursbeginn kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Recht des Kursteilnehmers zur Kündigung aus wichtigem Grund (§ 626 BGB) bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt bei arbeitslosen Teilnehmern, die mit Bildungsgutschein gefördert werden, auch die Arbeitsaufnahme und eine längerfristige Erkrankung.
Darüber hinaus hat auch Lembke Seminare und Beratungen GmbH das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein Zahlungsverzug von mehr als einem Monat, Nichterscheinen, Störungen des Unterrichts oder ein Verstoß gegen die Hausordnung. Ein Ausschluss von der weiteren Teilnahme an einer Veranstaltung entbindet den Teilnehmenden nicht von der Pflicht zur Zahlung der Lehrgangskosten entsprechend o.g. Kündigungsfristen.

6. Durchführungsabweichung
Dem Unternehmen bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen oder den Inhalt oder die Lernform der Veranstaltung angemessen zu ändern.

7. eLearning/Blended-Learning
Bei unseren eLearning-Angeboten handelt es sich, soweit nichts anderes ausgeschrieben ist, nicht um Fernlehrgänge im Sinne des Fern-USG.

8. Einverständnis Veröffentlichung von Ton- und Videoaufnahmen
Lehrveranstaltungen in Form eines Webinars werden aufgezeichnet (Bild- und Tonmaterial) und auf einer Lernplattform veröffentlicht (passwortgeschützt, jederzeit durch eingeschränkten Nutzerkreis abrufbar). Mit Abschluss des Vertrags über die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass die Aufzeichnungen angefertigt und auf der Lernplattform veröffentlicht werden. Der Teilnehmer erhält nach Zustimmung zur Veröffentlichung keine Rechte (z. B. Entgelte). Das Einverständnis ist gegenüber dem Unternehmen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar – die Aufzeichnungen werden im Falle des Widerrufs von der Lernplattform entfernt.

9. Copyright
Veranstaltungsunterlagen sind zur Nutzung durch den Teilnehmer während der Schulung und zum Nachschlagen gedacht. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, bleiben dem Unternehmen bzw. dem Rechtsinhaber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens bzw. Rechtsinhabers darf kein Teil der Veranstaltungsunterlagen in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

10. Teilnahmegebühr
Unsere Teilnahmegebühren sind teilweise gemäß § 4 Nr. 21a UstG von der Mehrwertsteuer befreit. Die Teilnahmegebühren bzw. die erste Ratenzahlung sind/ist vor Veranstaltungsbeginn fällig. Grundsätzlich werden für Lernmittel keine zusätzlichen Kosten berechnet, Ausnahmen sind in der Kurs-/Seminarbeschreibung gekennzeichnet.

11. Sonstiges
Die Kosten für An- und Abreise, Verpflegung sowie ggfs. anfallende Hotelkosten sind nicht im Preis enthalten. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die am Veranstaltungsort geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Für Unfallschäden, die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Veranstaltung übernimmt das Unternehmen keine Haftung, es sei denn, der Schaden wurde von ihm oder seinen Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Gerichtsstand ist Hamburg, sofern beide Parteien Vollkaufleute sind.

12. Inhouse-Schulungen beim Auftraggeber
Der Auftraggeber verpflichtet sich, geeignete Räumlichkeiten und, wenn möglich, benötigte Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, die vor der Schulung mit dem Dozenten abzusprechen sind. Des Weiteren gelten die individuellen Regelungen.

13. Kooperation
Zur Angebotserweiterung steht die Lembke Seminare und Beratungen GmbH in Kooperationen mit ausgewählten Drittanbietern. Buchungsanfragen bei der Lembke Seminare und Beratungen GmbH für Kurse, die in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner durchgeführt werden, werden für den Nutzer klar erkennbar weitergeleitet. Erfolgt die Kursbuchung eines Kooperations-Kurses über Lembke Seminare und Beratungen GmbH, wird nicht die Lembke Seminare und Beratungen GmbH, sondern der jeweilige Kooperationspartner Vertragspartner. Die Zuständigkeit wird dem Kunden mit der Kursbuchung deutlich benannt. In diesem Fall übernimmt die Lembke Seminare und Beratungen GmbH keinerlei Gewährleistung für Inhalte und Durchführung der Kurse durch Kooperationspartner.

Hamburg, 30.10.2023

ANMELDEFORMULAR

FAX: 040/611 618-29
E-MAIL: INFO@LEMBKE-SEMINARE.DE

NOCH EINFACHER
ONLINE:
QR-CODE SCANNEN UND ANMELDEN!

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Kurs-Nr./Bezeichnung: _____

Termin: _____

Name/Geburtsname	
Vorname	
Geburtsdatum/-ort	
Beruf und Stellung im Betrieb	
Straße/Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon privat	
Telefon dienstlich	
E-Mail-Adresse	
Arbeitgeber	
Mitgliedsnummer (z. B. bpa)	

Sofern neben der/dem Teilnehmer*in auch der Arbeitgeber die Anmeldung unterzeichnet, haften beide für die Bezahlung der Teilnahmegebühr als Gesamtschuldner. Das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses ist keine Bedingung für den Fortbestand der gesamtschuldnerischen Haftung für die Teilnahmegebühr. Die Teilnahmebedingungen (www.lembke-seminare.de/teilnahmebedingungen.html) erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Die angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Bei Vertragsende werden Ihre Daten nach Beendigung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.
Eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber wirkt während der Gesamtlaufzeit des Weiterbildungsvertrages mit Lembke Seminare und Beratungen GmbH – unabhängig von der Vertragssituation der/des Teilnehmers*in zu ihrem/seinem Arbeitgeber.
Über die Teilnahmevoraussetzungen für diese Weiterbildung und die Widerrufsbelehrung wurde ich informiert.

Die Teilnahmegebühr gemäß Ausschreibung beträgt: _____

unter Berücksichtigung von: ☐ Partnerpreis ☐ Bildungsgutschein

☐ Hiermit reserviere ich verbindlich einen Parkplatz in der Tiefgarage im 2. UG des Zeughaus-Quartiers im Christoph-Probst-Weg (Stornierungsbedingungen gemäß unserer AGB) für:
- ☐ 12,- €/Tag für die Unterrichtstage der Weiterbildung bzw. für ein Tagesseminar
- ☐ 6,- € für ein Nachmittags-/Abendseminar

Die Rechnung soll geschickt werden an:
- ☐ Teilnehmer*in
- ☐ Arbeitgeber
- ☐ anderer Kostenträger (bitte angeben):

Hamburg, den

_____ _____

Unterschrift Teilnehmer*in Unterschrift/Stempel Kostenträger

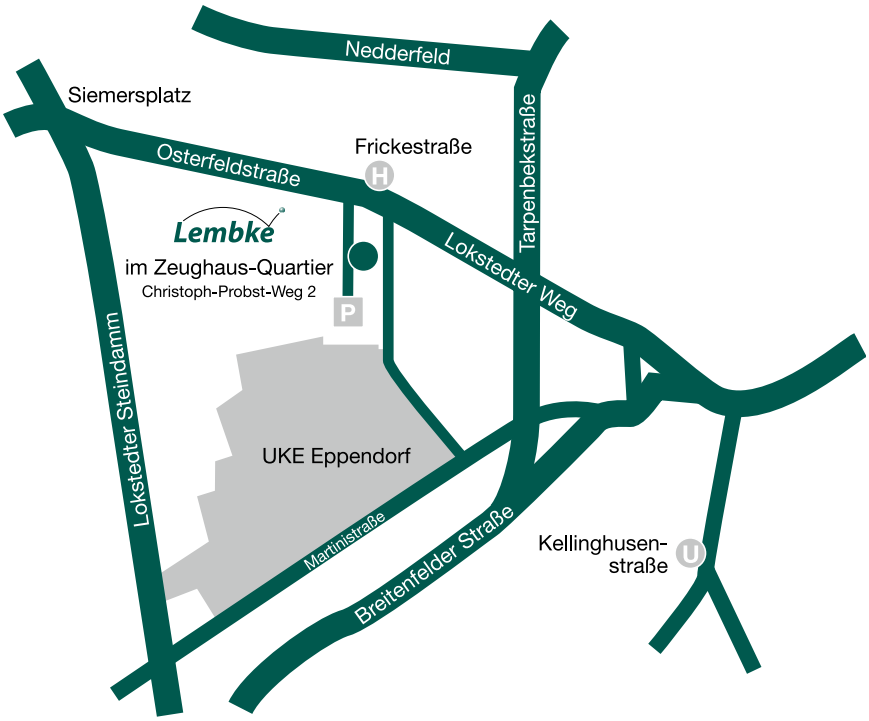
Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse und Seminare in unseren Räumen im 4. Stock im Zeughaus-Quartier im Christoph-Probst-Weg 2 statt.

Und so erreichen Sie uns:

U-Bahn Kellinghusenstraße: Bus 22, Haltestelle Frickestraße
Siemersplatz: Bus 22/39, Haltestelle Frickestraße
U-Bahn Hagenbecks Tierpark: Bus 22/39, Haltestelle Frickestraße

Kostenpflichtige Parkplätze können Sie im Parkhaus des Zeughaus-Quartiers vorab bei uns buchen (begrenzte Anzahl). Eppendorf ist seit dem 21.11.2022 ein Bewohnerparkgebiet – somit ist das Parken kostenpflichtig und überwiegend zeitlich begrenzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.hamburg.de/lbv-parken.

Unsere Veranstaltungsräume sind eingeschränkt barrierefrei. Sprechen Sie uns gern an.



Lembke Seminare und Beratungen GmbH | Christoph-Probst-Weg 2 | 20251 Hamburg
Tel. 040.611 618-0 | Fax 040.611 618-29 | info@lembke-seminare.de | www.lembke-seminare.de

Fotografie: Anne Lorenzen (www.anne.hamburg), www.shutterstock.com, www.istockphoto.com